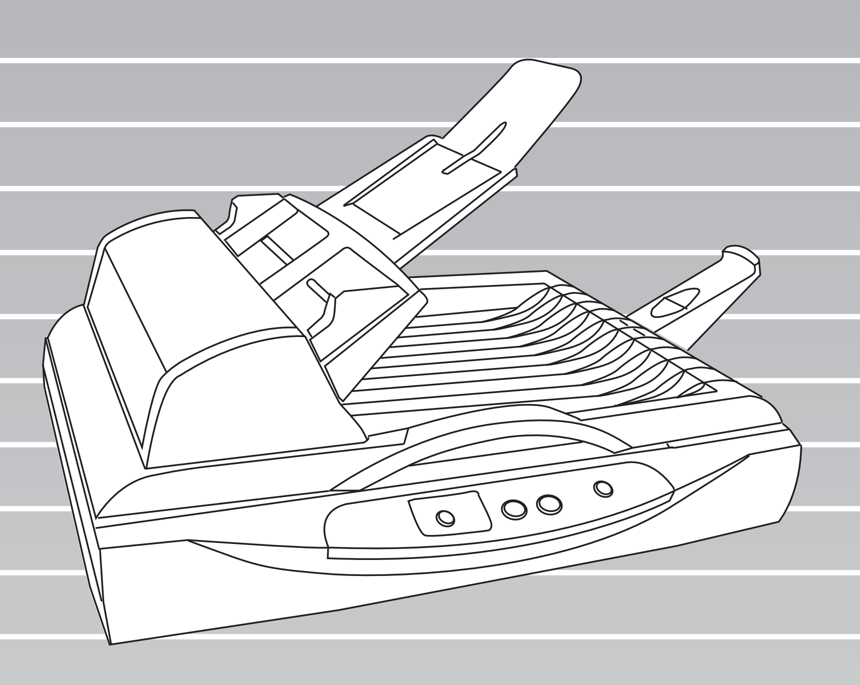
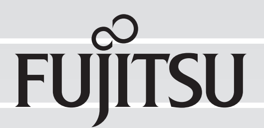


P3PC-1592-05DEZ0

fi-5015C Bildscanner

Bedienungshandbuch





Inhalt

Einführung

Vielen Dank, dass Sie sich für den fi-5015C Farbscanner entschieden haben.
In diesem Handbuch wird die grundlegende Bedienung des fi-5015C Farbscanners beschrieben. Um den Scanner korrekt zu bedienen, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie den fi-5015C Farbscanner zum erstenmal benutzen.

Dieses Dokument beschreibt die grundlegende Bedienung für das Scannen mit ScandAll PRO. Die im Lieferumfang enthaltene Programmversion von ScandAll PRO kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden. dadurch können sich eventuell die angezeigten Dialogfelder von den Bildschirmbildern in diesem Handbuch unterscheiden.
Weitere Informationen zu ScandAll PRO finden Sie im Handbuch [ScandAll PRO V2.0 Benutzerhandbuch].

■ Behördliche Bestimmungen

FCC Erklärung

Dieses Gerät wurde getestet und gemäß den Kriterien eines digitalen Klasse B Gerätes (laut Abschnitt 15 der FCC Regeln), für konform befunden. Diese Bestimmungen wurden erlassen, einen vernünftigen Schutz gegen schädliche Einflüsse in bewohnter Umgebung zu gewährleisten. Dieses Gerät generiert, gebraucht und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und wenn es nicht gemäß dem Bedienungshandbuch installiert und betrieben wird, eventuell einen schädlichen Einfluss auf Radiokommunikation ausüben. Es kann jedoch keine Garantie übernommen werden, dass keine Interferenzen auf Radio- oder TV Empfang in einer bestimmten Installation auftreten können. Wenn dieses Gerät schädliche Interferenzen auf den Radio- oder TV Empfang verursacht, was durch das Ein- und Ausschalten des Gerätes festgestellt werden kann, wird der Benutzer angehalten, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder platzieren Sie sie neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den des Empfängers an.
- Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder einen ausgebildeten Radio/TV Techniker.

FCC Warnung: Änderungen oder Modifikationen am Gerät, welche nicht ausdrücklich von der für die Vertragserfüllung verantwortlichen Partei erprobt und bestätigt worden sind, führen zur Erlöschung der Betriebsberechtigung.



Der Gebrauch eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist gemäß den Klasse B Beschränklungen von Abschnitt 15 der FCC Bestimmung vorgeschrieben.
Die Länge des Netzkabels muss drei Meter oder weniger betragen.

Kanadische DOC Regulierungen

Dieser digitale Apparat überschreitet nicht die Klasse B Radioemissions-Beschränkungen, wie in den den "Radio-Störungs-Regulierungen" des Canadian Department of Communications festgelegt wurde. Dieser digitale Klasse B Apparat entspricht den Kanadischen ICES-003 Normen.

Le présent appareil numérique n'émet pas de parasites radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe B et prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique dictées par le Ministère des Communications du Canada.
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Bescheinigung des Herstellers / Importeurs

Für den fi-5015C wid folgendes bescheinigt:

- In Übereinsstimmung mit den Bestimmungen der EN45014(CE) funkentstört
- Maschinenlärminformationsverordnung 3.GPSGV: Der höchste Schalldruckpegel beträgt 70 dB (A) oder weniger, gemäß EN ISO 7779.

ENERGY STAR®

PFU Limited, ein Unternehmen der Fujitsu Gruppe, hat festgestellt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR®-Vorgaben für Energieeffizienz erfüllt. ENERGY STAR® ist ein eingetragenes Warenzeichen in den USA.



■ Haftungsausschluss

LESEN SIE DIESES HANDBUCH SORGFÄLTIG UND VOLLSTÄNDIG, BEVOR SIE DIESES PRODUKT VERWENDEN. BEI UNSACHGEMÄßER VERWENDUNG KÖNNEN DER BENUTZER ODER ANWESENDE ZU SCHADEN KOMMEN.

Bewahren Sie das Handbuch sicher und jederzeit griffbereit auf.

Bei der Zusammenstellung dieses Handbuches wurden alle Anstrengungen unternommen, um für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen zu sorgen.
PFU LIMITED übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden, die einer Partei aufgrund etwaiger Fehler und Auslassungern, oder aufgrund von Anweisungen beliebiger Art in diesem Handbuch, dessen Aktualisierungen oder Ergänzungen entstehen, unabhängig davon, ob diese Fehler, Auslassungen oder Anweisungen auf Fahrlässigkeit, Zufall oder andere Ursachen zurückzuführen sind.
PFU LIMITED übernimmt ferner keine Haftung für Schäden, die aus der Anwendung oder dem Gebrauch eines hier beschriebenen Produkts oder Systems entstehen; sowie keine Haftung für zufällige Schäden oder Folgeschäden, die aus der Verwendung dieses Handbuchs entstehen.
PFU LIMITED schließt für die hier enthaltenen Informationen alle ausdrückliche, konkludenten und gesetzlichen Gewährleistungen aus.
PFU LIMITED behält sich vor, die hier genannten Produkte ohne vorherige Ankündigung und ohne weitere Verpflichtung zu ändern, um deren Zuverlässigkeit, Funktionalität oder Gestaltung zu verbessern.

Nutzung in Hochsicherheits-Anwendungen

Dieses Produkt wurde zur allgemeinen Verwendung entworfen, entwickelt und hergestellt, insbesondere für folgende Bereiche: in allgemeinen Büroeinrichtungen, zum persönlichen Gebrauch und im Haushalt. Das Produkt wurde NICHT für den Einsatz in Umgebungen entworfen, entwickelt und hergestellt, in denen besonders hohe Sicherheitsrisiken bestehen, wie Gefahr für Leib und Leben oder andere Gefahren, für die extrem hohe Sicherheitsvorkehrungen erforderlich sind, und die andernfalls zu Todesfolge, Personenschäden, schwerwiegenden Sachschäden oder sonstigen Verlusten führen könnten (im folgenden "Verwendung in Hochsicherheitsbereichen" genannt). Zu diesen Umgebungen gehören u.a. (aber nicht darauf beschränkt): Kontrollsysteme für Kernreaktoren, Flugzeugsteuerungen, Flugsicherungssysteme, Steuerungen für den Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln, lebenserhaltende Systeme und Waffensteuerungssysteme. Verwenden Sie dieses Produkt NIEMALS, ohne sichergestellt zu haben, dass alle Sicherheitsvorkehrungen in ausreichendem Maße getroffen wurden, so dass sie den Anforderungen für die Verwendung in Hochsicherheitsbereichen entsprechen. Sollten Sie dieses Produkt in Hochsicherheitsbereichen verwenden wollen, setzen Sie sich bitte vor dem Gebrauch mit unserem zuständigen Vertriebsmitarbeiter in Verbindung. PFU LIMITED übernimmt keine Verantwortung und Haftung für Schäden, die durch den Gebrauch dieses Produktes durch den Benutzer in Hochsicherheitsanwendungen entstanden sind. Ferner werden Ansprüche auf Entschädigung durch den Benutzer oder einer dritten Partei nicht anerkannt.

Über den Umgang mit Quecksilber



Die Lampen des Scanners ent-halten Quecksilber und müssen gemäß den örtlich geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt oder recycelt werden.

Um unerwartete Verletzungen zu vermeiden:

- Nehmen Sie die Substanz in den Lampen nicht in den Mund, da diese Quecksilber enthälten.
- Verbrennen, zerstoßen oder zerlegen Sie weder den Scanner, noch die Lampen.
- Atmen Sie die chemische Flüssigkeit der Lampen nicht ein.

Anerkennung von Warenzeichen

Microsoft, Windows, Windows Server und Windows Vista sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
ISIS und QuickScan sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der EMC Corporation in den USA.
Adobe, das Adobe Logo, Acrobat und das Acrobat Logo sind eingetragene Warenzeichen oder Markennamen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
Bei anderen Produktnamen handelt es sich um Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Wie Warenzeichen in diesem Handbuch angezeigt werden

Bezüge auf Betriebssysteme (BS) sind wie folgt:

Windows 2000:	Windows® 2000 Professional Betriebssystem
Windows XP:	Windows® XP Home Edition Betriebssystem, Windows® XP Professional Betriebssystem (32/64-bit)
Windows Server 2003:	Windows Server™ 2003, Standard Edition (32/64-bit), Windows Server™ 2003 R2, Standard Edition (32/64-bit)

Windows Vista:	Windows Vista® Home Basic Betriebssystem (32/64-bit), Windows Vista® Home Premium Betriebssystem (32/64-bit), Windows Vista® Business Betriebssystem (32/64-bit), Windows Vista® Enterprise Betriebssystem (32/64-bit), Windows Vista® Ultimate Betriebssystem (32/64-bit)
Windows Server 2008:	Windows Server™ 2008 Standard (32/64-bit), Windows Server™ 2008 R2 Standard
Windows 7:	Windows® 7 Home Premium Betriebssystem (32/64-bit), Windows® 7 Professional Betriebssystem (32/64-bit), Windows® 7 Enterprise Betriebssystem (32/64-bit), Windows® 7 Ultimate Betriebssystem (32/64-bit)

Wo es zwischen den verschiedenen oben aufgelisteten Versionen keinen Unterschied gibt, wird der allgemeine Begriff "Windows" verwendet.

Adobe Acrobat:	Adobe® Acrobat®

Alle Beschreibungen in diesem Handbuch unterliegen der Annahme, dass die mit diesem Produkt gelierferte Version von Adobe Acrobat verwendet wird.
Es kann jedoch möglich sein, dass Adobe Acrobat ohne vorherige Ankündigung aktualisiert worden ist. Sollten daher die angezeigten Bildschirme nicht mit diesem Hanbuch übereinstimmen, nehmen Sie bitte Bezug auf die Acrobat “Hilfe”.

Hersteller

PFU LIMITED
International Sales Dept., Imaging Business Division, Products Group
Solid Square East Tower, 580 Horikawa-cho, Saiwai-ku, Kawasaki-shi Kanagawa 212-8563, Japan
Tel.: (81-44) 540-4538

Über Wartung und Reparaturen

Der Benutzer darf keine Reparaturen am Scanner ausführen.
Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben, oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner um Reparaturen am Scanner ausführen zu lassen.

Warnhinweise in diesem Handbuch

	WARNUNG weist darauf hin, dass eine Verletzungsgefahr gegeben ist (z. B. Einklemmen der Finger oder Hände), wenn eine Prozedur nicht richtig ausgeführt wird.
	ACHTUNG weist darauf hin, dass der Scanner beschädigt werden kann, wenn eine Prozedur nicht richtig ausgeführt wird.

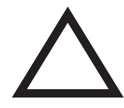
Symbole, die in diesem Handbuch verwendet werden



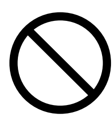
Dieses Symbol ist ein Hinweis auf besonders wichtige Informationen. Lesen Sie diese unbedingt.



Dieses Symbol kennzeichnet Vorschläge, die Ihnen bei der richtige Ausführung einer Prozedur helfen.



Das mit einem DREIECK gekennzeichnete Symbol steht für eine Warnung oder einen Vorsichtshinweis.
Die konkrete Bedeutung wird durch ein zusätzliches Symbol angezeigt.



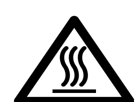
Das KREIS-Symbol mit einer DIAGONALEN LINIE steht für Dinge, die Sie nicht tun dürfen (verbotene Aktion)
Die konkrete Bedeutung wird durch ein zusätzliches Symbol angezeigt.



Das KREIS-Symbol steht für Dinge, die Sie beachten müssen.
Die konkrete Bedeutung wird durch ein zusätzliches Symbol oder eine Zeichnung angezeigt.

Warnungsetikett

Folgende Warnungsetiketten befinden befinden sich auf dem Scanner.



Die Glasoberfläche im Inneren des ADF wird während des Betriebes sehr heiss. Geben Sie Acht das Glas nicht zu berühren, da dies sonst schwere Verbrennungen zur Folge haben kann.



Bitte machen Sie diese Etiketten weder unkenntlich, noch entfernen Sie diese vom Scanner.

Verwendete Beispiel-Bildschirmbilder in diesem Handbuch

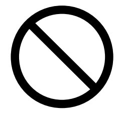
Die Bildschirmbilder in diesem Handbuch können im Sinne der Produktverbesserung ohne vorherige Ankündigung überarbeitet werden. Wenn die eigentlichen Bildschirmbilder von den in diesem Handbuch gezeigten abweichen, nehmen Sie Bezug auf das Handbuch für die Scanner-anwendung, die Sie benutzen und verfahren Sie so, wie dort beschrieben ist.
Die Bildschirmbilder in diesem Handbuch sind für den TWAIN Scanner Treiber, die ScandAll PRO Bilderfassungs-Utility Software, den ISIS Scanner Treiber, die QuickScan Pro™ Bilderfassungs-Software und für Adobe® Acrobat® zutreffend.

■ Sicherheitsvorkehrungen

In den folgenden Warnungen bezieht sich der Begriff "Netzkabel" sowohl auf das Netzkabel, als auch auf das Netzteil, wenn beide aneinander angeschlossen sind.



Beschädigen oder verändern Sie nicht das Netzkabel.

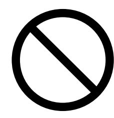


Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigungen.
Beachten Sie auch folgendes:

- Befeuchten, verändern, binden und wickeln Sie das Kabel nicht auf.
- Platzieren Sie keine schweren Objekte auf Kabel und klemmen dieses nicht in einer Tür ein. Lassen Sie das Kabel weiterhin nicht fallen und beschädigen dieses nicht auf irgendeine andere Weise.
- Ziehen, biegen oder knicken Sie das Kabel nicht mit Gewalt.
- Bringen Sie kein Metall in die Nähe des Netzsteckers.

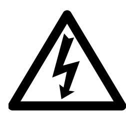
Verwenden Sie das Netzkabel, bzw. den Netzstecker nicht, wenn es/er beschädigt ist, oder zu locker in der Steckdose sitzt.
Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Scanner gelieferte Netzkabel und zugehörige Netzteil.



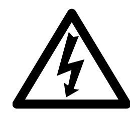
Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Scanner gelieferte Netzkabel und das zugehörige Netzteil.
Andere Kabel könnten Fehlfunktionen, einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.
Verwenden Sie das mit diesem Scanner gelieferte Netzkabel nicht für andere Geräte, da dies Gerätefehler, andere Schäden oder einen elektrischen Schlag verursachen kann.

Stecken Sie den Netzstecker nur in eine Steckdose, die 16 A bei 230 V Wechselspannung liefert.



Stecken Sie den Netzstecker immer nur in eine Steckdose, die 16 A bei 230 V Wechselspannung liefert. Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckleisten.
Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Berühren Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen.



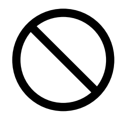
Berühren Sie das Netzkabel, den Netzstecker und das Netzteil nicht mit nassen Händen.
Dies könnte einen elektrischen Schlag verursachen.

Wenn sich auf dem Netzstecker oder der Steckdose Staub befindet, entfernen Sie diesen mit einem trockenen Tuch.



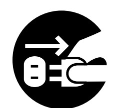
Wenn sich auf dem Netzkabel, dem Netzstecker oder der Steckdose Staub befindet, entfernen Sie diesen mit einem trockenen Tuch.
Staub auf den metallenen Teilen könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Stellen Sie den Scanner nicht in einem Raum mit hoher Umgebungstemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit oder an einem schlecht belüfteten, staubigen Ort auf.



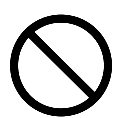
Stellen Sie den Scanner nicht in einem Raum mit hoher Umgebungstemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit oder an einem schlecht belüfteten, staubigen Ort auf.

Schalten Sie den Scanner aus, wenn dieser beschädigt ist.

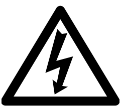


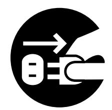
Wenn der Scanner auf irgendeine Weise beschädigt worden ist, entfernen Sie bitte augenblicklich das Netzkabel aus der Steckdose um den Scanner auszuschalten, bevor Sie sich mit Ihrer Verkaufsniederlassung oder einen autorisierten Fujitsu Scanner Servicepartner in Verbindung setzen.

Schützen Sie den Scanner vor Feuchtigkeit



Achten Sie darauf, dass keine kleinen metallene Objekte in das Innere des Scanners gelangen. Scannen Sie keine nassen Dokumente, oder Blätter mit Heft- oder Büroklammern. Schützen Sie den Scanner vor Feuchtigkeit. Schütten Sie kein Wasser auf oder in den Scanner.





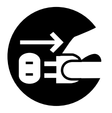
Wenn Fremdmaterialie (wie z. B. metallische Gegenstände, Wasser oder andere Flüssigkeiten) in das Innere des Scanners gelangt sind, schalten Sie bitte den Scanner augenblicklich aus und entfernen das Netzkabel aus der Steckdose. Setzen Sie sich anschließend mit Ihrer Verkaufsniederlassung oder einen autorisierten Fujitsu Scanner Servicepartner in Verbindung. Beachten Sie diese Warnung insbesondere, wenn sich kleine Kinder in der Nähe befinden.

Berühren Sie nicht das Innere des Scanners, außer wenn dies unbedingt erforderlich sein sollte.



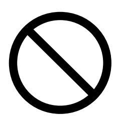
Zerlegen oder modifizieren Sie den Scanner nicht. Das Innere des Scanners enthält Starkstromkomponenten.
Ein Berühren dieser Starkstromkomponenten könnte einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Verwenden Sie den Scanner nicht, wenn Sie einen seltsamen Geruch feststellen.



Wenn Sie feststellen, dass der Scanner eine extreme Hitze abgibt, oder andere Probleme, wie austretender Rauch oder seltsame Gerüche und Geräusche auftreten, entfernen Sie bitte augenblicklich das Netzkabel aus der Steckdose um den Scanner auszuschalten. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch mehr aus dem Scanner austritt, bevor Sie Ihre Verkaufsniederlassung oder einen autorisierten Fujitsu Scanner Servicepartner kontaktieren.

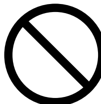
Benutzen Sie Aerosol-Sprays nicht in der Nähe des Scanners.



Verwenden Sie zur Reinigung des Scanners keine brennbaren Substanzen oder auf Alkohol basierende Sprays (z. B. Aerosol-Sprays).
Wenn Staub auf dem Geräteäußeren durch das Sprayen in den Scanner geblasen wird, kann dies zu Fehlfunktionen und Schäden am Gerät führen. Weiterhin können durch statische Elektrizität Funken verursacht werden, die wiederum das Spray entzünden und somit einen Brand zur Folge haben können.



Stellen Sie den Scanner nicht auf eine unsichere Oberfläche auf.

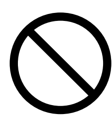
Platzieren Sie den Scanner sicher auf Ihrer Arbeitsfläche.
Stellen Sie den Scanner nicht an einem Ort auf, an dem starke Erschütterungen auftreten oder dessen Stabilität gefährdet ist, wie beispielsweise auf einer schrägen Oberfläche.
Der Scanner könnte umfallen und Verletzungen verursachen.
Stellen Sie den Scanner auf einer sichere Oberfläche auf, die das Gewicht des Scanners und anderer dort platzierten Geräte tragen kann.

Stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose.



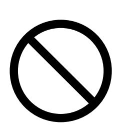
Stecken Sie den Netzstecker vollständig und soweit wie möglich in die Steckdose.

Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen.



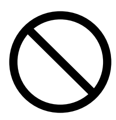
Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen. Ein Blockieren der Belüftungsöffnungen verursacht ein Ansteigen der internen Scannertemperatur.
Dies kann Fehlfunktionen oder einen Brand verursachen.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Scanner. Klettern Sie nicht auf das Gerät.



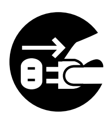
Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Scanner.
Benutzen Sie nicht dessen Oberfläche als Arbeitsfläche für andere Arbeiten und als Ablage.
Eine falsche Installation kann Verletzungen verursachen.

Benutzen Sie den Scanner nicht sofort, wenn Sie diesen von einem kalten Ort in einen warmen Raum transportiert haben.



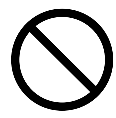
Benutzen Sie den Scanner nicht sofort, wenn Sie diesen von einem kalten Ort in einen warmen Raum transportiert haben. Der Temperaturunterschied verursacht Kondensation im Inneren des Scanners, was zu Fehlfunktionen beim Scannen führen kann. Lassen Sie daher das Gerät vor der Benutzung ein oder zwei Stunden trocknen.

Entfernen Sie den Netzstecker aus der Steckdose bevor Sie den Scanner bewegen oder transportieren.



Bewegen Sie den Scanner nicht mit angeschlossenen Netz- und Schnittstellenkabel, da dies die Kabel beschädigen, einen Brand, elektrischen Schlag oder Verletzungen verursachen könnte.
Bevor Sie den Scanner bewegen oder transportieren, vergewissern Sie sich das Netzkabel aus der Steckdose zu ziehen und die Datenkabel zu entfernen.
Achten Sie ebenso darauf, dass der Weg frei von Hindernissen ist.

Schützen Sie den Scanner vor statischer Elektrizität.



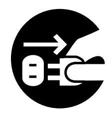
Stellen Sie den Scanner nicht in der Nähe von starken magetischen Feldern oder anderer elektronischer Störquellen auf. Schützen Sie den Scanner ebenso vor statischer Elektrizität, da diese Fehlfunktionen verursachen kann.

Vermeiden Sie es, die Mechanismen des Scanners während des Betriebes zu berühren.



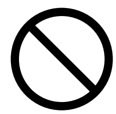
Vermeiden Sie es, die Mechanismen des Scanners zu berühren. Die sich bewegenden, mechanischen Teile können Verletzungen verursachen.

Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Scanner für eine längere Zeit nicht benutzt wird.



Entfernen Sie aus Sicherheitsgründen den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Scanner für eine längere Zeit nicht benutzt wird.
Dies könnte einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Setzen Sie den Scanner nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.



Installieren Sie den Scanner nicht an einem Ort, an dem dieser direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, oder in dessen Nähe sich Heizkörper befinden. Dies verursacht ein Ansteigen der Scanner-Betriebstemperatur und kann Fehlfunktionen oder einen Brand auslösen. Stellen Sie den Scanner in einer gut belüfteten Umgebung auf.

Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Scanners die Transportsicherung zu schließen.



Sichern Sie vor dem Transport des Scanners diesen mit der Transportsicherung um Schäden zu vermeiden.

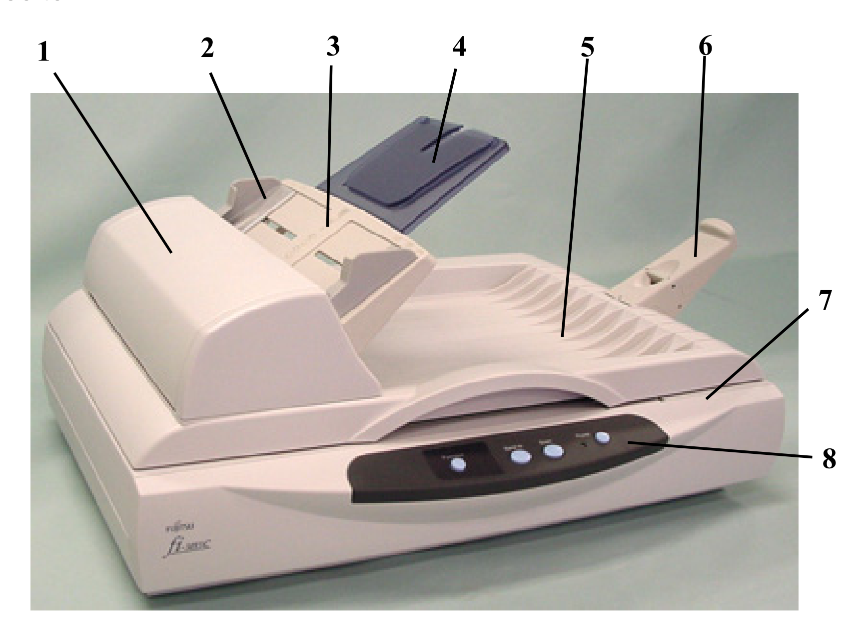
Kapitel 1

BEZEICHNUNG DER TEILE

Dieses Kapitel zeigt die Außenansicht des Scanners, sowie die einzelnen Teile und deren Funktionen.

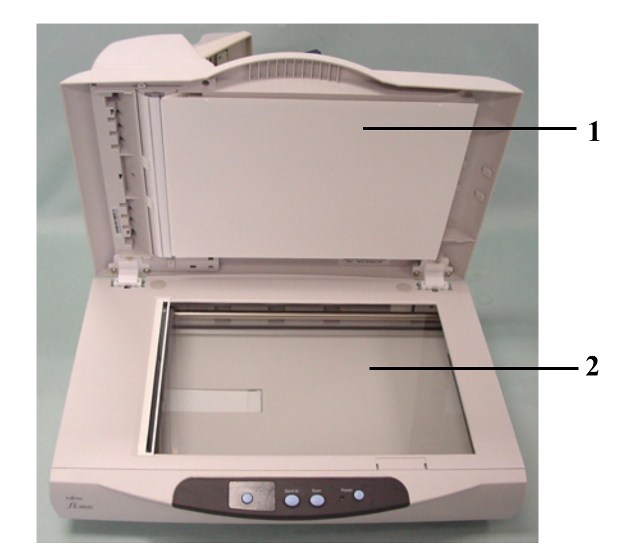
1.1 Einheiten

1. Vorderseite



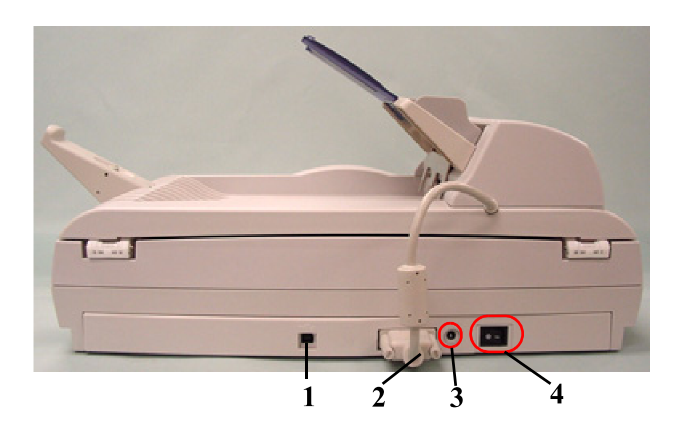
Teil	Funktion
1. Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)	Dokumente werden automatisch Blatt für Blatt in den Scanner zur Einleseposition eingezogen.
2. Papierführung	Hält die Dokumente gerade.
3. ADF-Papierschacht	Die in den ADF einzuziehenden Dokumente werden in den ADF-Papierschacht eingelegt.
4. Erweiterung	Verwenden Sie die Erweiterung beim Einlegen von sehr langen Dokumenten.
5. Dokumentenabdeckung	Nimmt die über den ADF eingezogenen Dokumente nach dem Scannen auf. Fixiert die über das Flachbett zu scannenden Dokumente.
6. Dokumentenstopper	Der Dokumentenstopper verhindert das Herunterfallen von Dokumenten nach dem Scannen.
7. Flachbett	Benutzen Sie das Flachbett zum Scannen von Dokumenten, welche nicht über den ADF eingescannt werden können.
8. Bedienfeld	Schalten den Scanner ein/aus, startet den Scanvorgang über die [Send to] oder [Scan] Taste oder zeigt Funktionsnummern an.

2. Flachbett



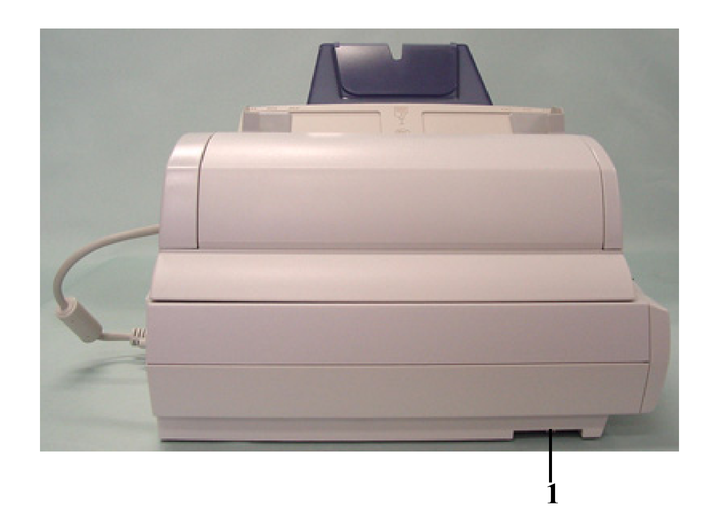
Teil	Funktion
1. Dokumentenfixierung	Zur Fixierung des Dokumentes auf der Dokumentenauflage.
2. Dokumentenauflage	Das Dokument wird mit der zu scannnenden Seite nach unten auf die Dokumentenauflage aufgelegt.

3. Rückseite

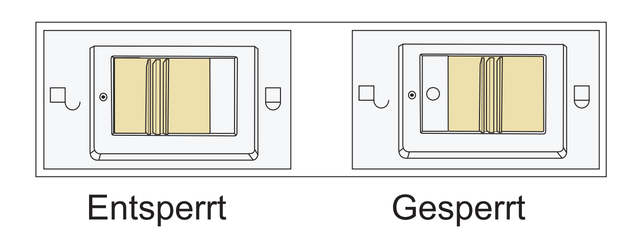


Teil	Funktion
1. USB-Anschluss	Zum Anschluss des USB-Kabels mit dem PC.
2. ADF-Kabelanschluss	Zum Anschluss des ADF-Kabels.
3. Netzteilanschluss	Zum Anschluss des Netzteils
4. Hauptschalter	Schaltet den Scanner EIN oder AUS.

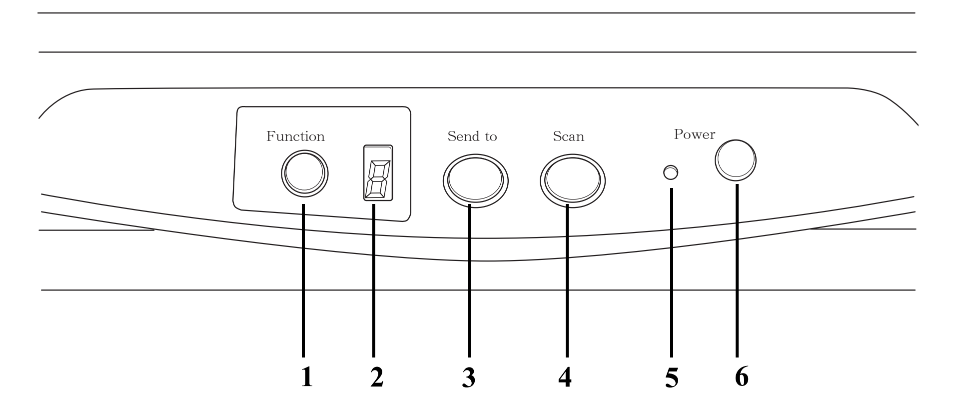
4. Seite (ADF-Seite)



Teil	Funktion
1. Transport-sicherung	Die Transportsicherung wird geschlossen, um den Scanner während des Transportes vor Beschädigungen zu schützen.



1.2 Bedienfeld



Teil	Funktion
1. [Function] Taste	Ändert die von der [Send to] Taste aktivierte Funktion.
2. Funktionsnr.-Anzeigefeld	Zeigt Funktionsnummern oder Fehlernummern an.
3. [Send to] Taste	Für jede Funktionsnummer kann eine Anwendungssoftware festgelegen werden. Die [Send to] Taste startet die Anwendungssoftware, deren Funktionsnummer auf dem Funktionsnr.-Anzeigefeld angezeigt wird.
4. [Scan] Taste	Startet die für die [Scan] Taste vergebene Anwendungssoftware.
5. LED-Betriebsanzeige	Leuchtet, wenn der Scanner eingeschalten ist.
6. Power Taste	Schaltet den Scanner EIN oder AUS.

Kapitel 2

GRUNDLEGENDE SCANNERBEDIENVARFAHREN

2

Dieses Kapitel beschreibt das EIN- und AUSschalten des Scanners, sowie das Einlegen und Scannen von Dokumenten.

In diesem Kapitel werden Windows XP Screenshots verwendet.
Die Bildschirmbilder und Bedienverfahren können sich geringfügig unterscheiden, sollten Sie ein anderes Betriebssystem als Windows XP verwenden.
Weiterhin können sich auch die Bildschirmbilder und Bedienverfahren von TWAIN unterscheiden, sollte die Software aktualisiert worden sein.

2.1 EIN/AUSschalten des Scanners

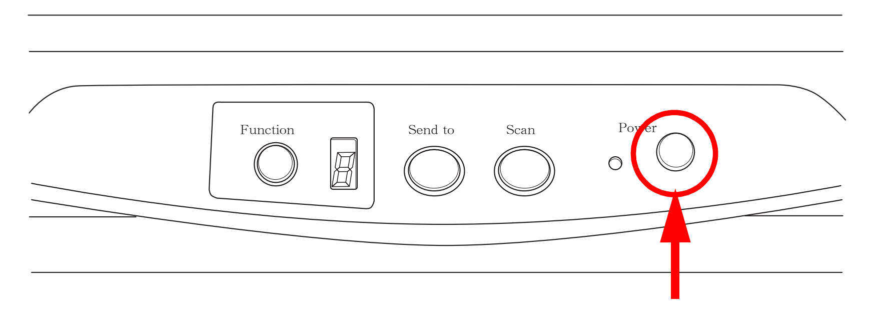
1. EINschalten des Scanners

   Betätigen Sie den Hauptschalter an der Seite des Scanners und drücken dann die [Power] Taste auf dem Bedienfeld.

   Der Scanner wird eingeschaltet und die grüne LED-Betriebsanzeige leuchtet auf.
   Während der Initialisierung ändert sich die Anzeige der FunktionsNr.-Anzeige wie folgt:
   “8”->"P" -> "0" -> "1"
   Wenn "1" angezeigt wird, befindet sich der Scanner im "Bereitschaftsstatus".

2. AUSschalten des Scanners

   Halten Sie die [Power] Taste für mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.





Vergewissern Sie sich bitte, die Power Taste auf dem Bedienfeld zu drücken, bevor Sie den Hauptschalter zum Ausschalten des Scanners betätigen. Sollten Sie den Hauptschalter betätigen ohne zuvor die Power Taste gedrückt zu haben, kann dies zum Versagen anderer USB-Geräte führen, die an den gleichen USB 2.0 Hub angeschlossen sind.

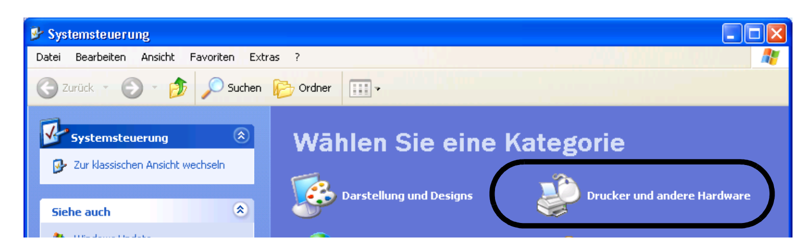
■ Über die Power Kontrolle

Sie können auswählen, den Scanner entweder über dessen Power Taste, oder durch das anschließen oder entfernen des Netzkabels ein- oder auszuschalten.
Bitte treffen Sie diese Einstellung mit der im Folgenden angegebenen Vorgehensweise.

1. Öffnen Sie die [Eigenschaften] des Scanners.

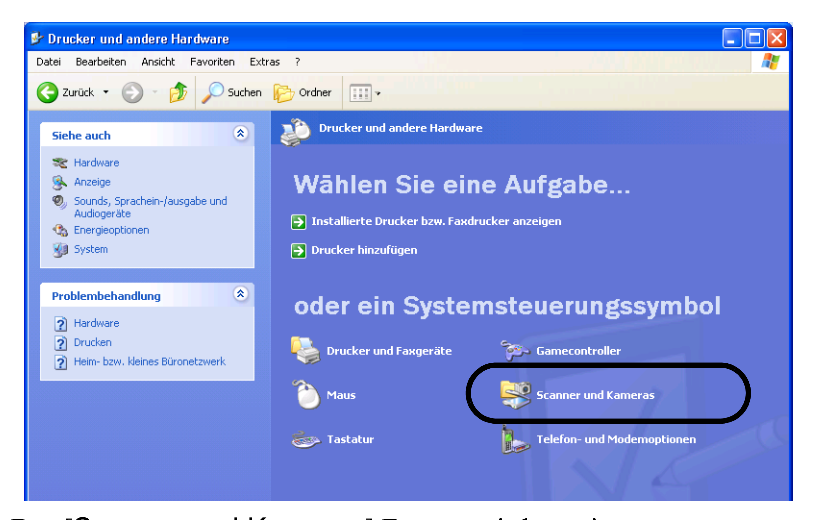
   1) Wenn Sie den Scanner einschalten, vergewissern Sie sich, dass dieser korrekt an Ihren PC angeschlossen ist.
   Siehe "2.3 Anschluss des Scanners an Ihren PC" in fi-5015C Los Geht’s! in die Setup DVD-ROM für Informationen über den Anschluss des Scanners an Ihren PC.

2) Doppelklicken Sie auf das "Drucker und andere Hardware" Symbol in der Systemsteuerung Ihres PCs.



⇒ Das [Drucker und andere Hardware] Fenster wird angezeigt.

3) Doppelklicken Sie im [Drucker und andere Hardware] Fenster auf das [Scanner und Kameras] Symbol.



⇒ Das [Scanner und Kameras] Fenster wird anzeigt.

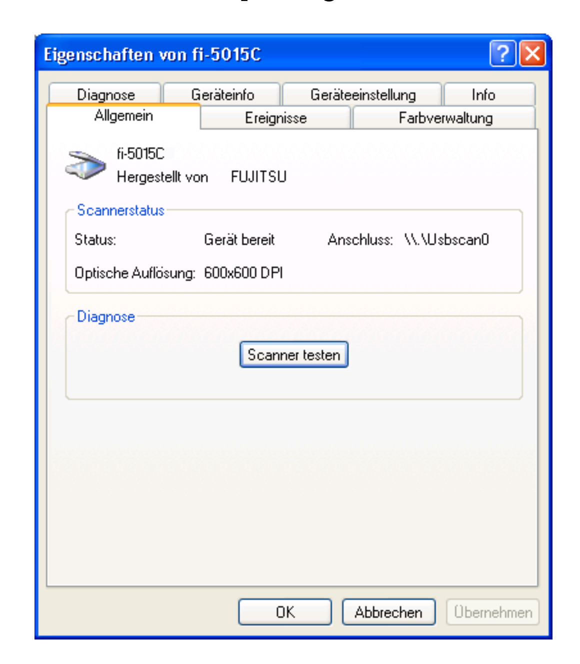
4) Rechtsklicken Sie auf "fi-5015C" und wählen Sie [Eigenschaften] aus dem Menü.



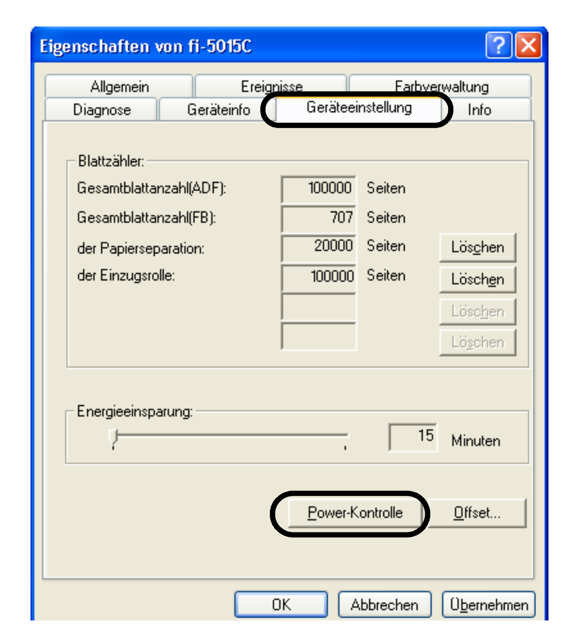
2

GRUNDLEGENDE SCANNERBEDIENVARFAHREN

⇒ Das [Eigenschaften von fi-5015C] Dialogfeld erscheint.



5) Klicken Sie auf die "Geräteeinstellung" Registerkarte.
⇒ Das folgende Fenster wird angezeigt.



2. Klicken Sie auf die [Power-Kontrolle] Taste.

   ⇒ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.



3. Folgende Einstellungen können getroffen werden:

   - Um den Scanner über dessen Power Taste ein- oder auszuschalten:
     ⇒ wählen Sie"Power Taste aktivieren".
   - Um den Scanner durch das Anschließen/Entfernen des Netzkabels ein- oder auszuschalten:
     ⇒ wählen Sie "Power Taste deaktivieren".

■ Energiesparmodus

Wenn nach dem Einschalten des Scanners in einem Zeitraum von 15 Minuten keine Operation ausgeführt wird, geht der Scanner in einen stromreduzierten Zustand über. Dieser Zustand wird "Energiesparmodus" genannt.
Im Energiesparmodus erlischt die FunktionsNr.-Anzeige. Die grüne LED Betriebsanzeige leuchtet jedoch weiterhin.
Um den Scanner aus dem Energiesparmodus zu reaktivieren, führen Sie bitte eine der folgenden Aktionen aus:

- Legen Sie Dokumente in den ADF-Papierschacht ein.
- Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Bedienfeld.
  Der Scanner wird ausgeschaltet, wenn die Power Taste für zwei Sekunden gedrückt gehalten wird.
- Führen Sie ein Kommando über den Scanner Treiber aus.

2.2 Einlegen von Dokumenten in den ADF

Dieses Kapitel beschreibt das Überprüfen der Dokumentenkonditionen und das Einlegen von Dokumenten in den ADF. Die korrekte Ausführung dieser Operationen verhindert Papierstaus und Einlesefehler.

2.2.1 Überprüfen der Dokumentenkonditionen

Vergewissern Sie sich bitte, dass die zu scannenden Dokumente die Dokumentenkonditionen erfüllen.



- Sollten die Dokumente den Konditionen nicht entsprechen, verwenden Sie bitte das Flachbett zum Scannen. Siehe "2.3 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett" (Seite 17).
- Wenn Sie andere Dokumente als die empfohlenen über den ADF scannen, kann dies zu Papierstaus führen und somit Ihre Dokumente beschädigen. Scannen Sie bitte daher solche Dokumente über das Flachbett.

■ Dokumentengröße

Für den ADF:	Minimum 115(Breite) x 140(Länge) mm	(4,53 x 5,51 in.)
	Maximum 216(Breite) x 355(Länge) mm	(8,5 x 14 in.)

■ Dokumententyp

Die empfohlenen Dokumententypen sind:

- Holzfreies Papier
- Papier mit Holzanteilen

Wenn Sie andere Papiertypen verwenden, testen Sie den Einzug einiger Blätter mit dem ADF, um sicherzustellen, dass das Papier einwandfrei eingezogen wird, bevor Sie einen umfangreichen Scanvorgang ausführen.

■ Dokumentenstärke

Die Dokumentendicke wird über das Dokumentengewicht ausgedrückt. Im folgenden werden die Dokumentengewichte (Dokumentendicke) aufgelistet, die mit diesem Scanner verwendet werden können:

- 52 g/m^2 bis 127 g/m^2

Für DIN A8 Dokumente wird nur ein Gewicht von 127 g/m^2 zugelassen.

■ Vorsichtsmaßnamen

Folgende Dokumente können beim Einlesen zu Schwierigkeiten führen:

- Dokumente mit ungleichmäßiger Dicke (z. B. Briefumschläge oder Dokumente mit aufgeklebten Fotographien)
- Zerknittertes oder gewelltes Papier (Siehe den HINWEIS auf page. 14)
- Gefaltete oder zerrissene Dokumente
- Pauspapier
- Beschichtetes Papier
- Durchschlagpapier
- Kohlenstofffreies Papier
- Photopapier
- Perforierte oder gelochte Dokumente
- Nicht rechteckige Papierformate
- Sehr dünne Dokumente
- Fotographien

Benutzen Sie nicht folgende Dokumente:

- Papier mit Haftzetteln, Büro- oder Heftklammern
- Dokumente mit noch nasser Tinte
- Dokumente kleiner als DIN A6 (Querformat) oder 6 x 4 in oder
- Andere Materialien (z. B. Textilien, Metallfolien oder OH-Folien)



- Beim Scannen von halbdurchsichtigen (semitransparenten) Dokumenten, stellen Sie bitte den Regler für [Helligkeit] auf hell, um ein Durchblenden zu vermeiden.
- Um eine Verschmutzung der Rollen zu vermeiden, vermeiden Sie es, handschriftlich ausgefüllte Dokumente zu scannen. Ist dieses jedoch unumgänglich, müssen Sie die Rollen regelmäßig reinigen.



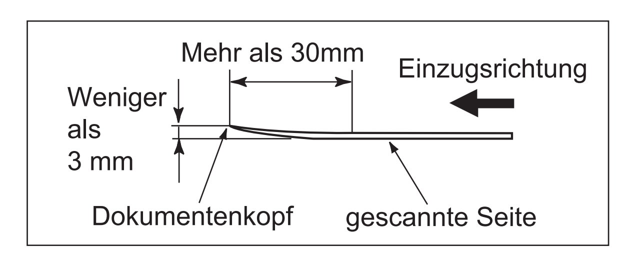
- Graphitfreie Durchschlagspapiere weisen eine chemische Zusammensetzung auf, die der Papierseparations-Einheit und der Einzugsrolle schadet. Beachten Sie daher folgendes:

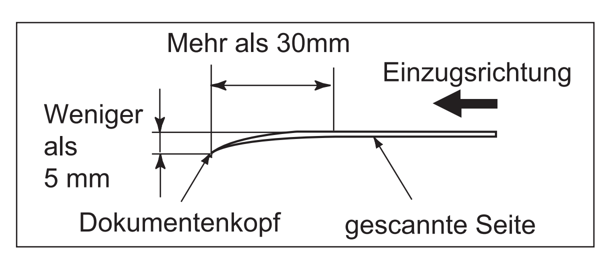
  Reinigung: Wenn Papierstaus vermehrt auftreten, reinigen Sie bitte die Papierseparations-Einheit und die Einzugsrolle. Für Details über die Reinigung der Papierseparations-Einheit und der Einzugsrolle, siehe "3.2.3 Reinigen des ADFs" (Seite 41).

  Ersetzen v. Teilen: Die Nutzungsdauer der Papierseparations-Einheit und der Einzugsrolle kann sich verkürzen, wenn Dokumente mittlerer Qualität zugeführt werden.
- Beim Einlesen von holzanteiligen Dokumenten kann sich die Nutzungsdauer der Papierseparations-Einheit und der Einzugsrolle verkürzen, vergleichen mit dem Fall, dass holzfreies Papier eingelesen wird.
- Die Papierseparations-Einheit und Rollen des Scanners können beschädigt werden, sollten auf dem Dokument aufgeklebte Fotographien während des Scannens Kontakt mit der Papierseparations-Einheit und den Rollen bekommen.
- Das Scannen von satinierten Papieren (wie zum Beispiel Fotographien) kann deren Oberfläche beschädigen.



Die Anlagekante der im ADF eingelegten Dokumente muss eben sein, um den unten genannten Spezifikationen für die Papierwelligkeit zu entsprechen:





2.2.2 Einlegen von Dokumenten in den ADF

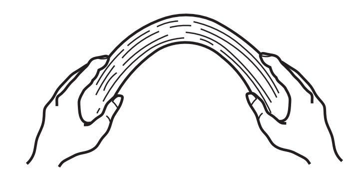
Diese Sektion beschreibt das Einlegen von Dokumenten in den ADF.

1. Richten Sie die Dokumentenkanten bündig aus.
   1) Legen Sie nicht mehr als 50 Blatt zusammen ein.
   2) Vergewissern Sie sich, dass alle Dokumente die gleiche Breite haben.

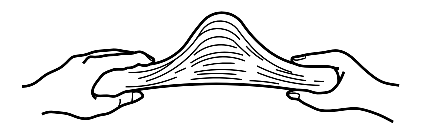


- Legen Sie nicht mehr als 50 Blatt zur gleichen Zeit in den ADF ein. Werden mehr als 50 Blatt eingelegt, kann dies einen Papierstau oder Einlesefehler zur Folge haben.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Dokumente auf dem Flachbett eingelegt sind, wenn Sie mit dem ADF scannen. Ist ein Dokument auf dem Flachbett eingelegt, hat dies zur Folge, dass die Dokumentenabdeckung etwas angehoben wird. Dies wiederum führt zu einer Verschlechterung der Bildqualität eines mit dem ADF gescannten Dokumentes.

2. Lockern Sie die Dokumente wie folgt auf:
   1) Fassen Sie mit beiden Händen beide Seiten des Stapels und biegen Sie die Dokumente wie in der Abbildung gezeigt.

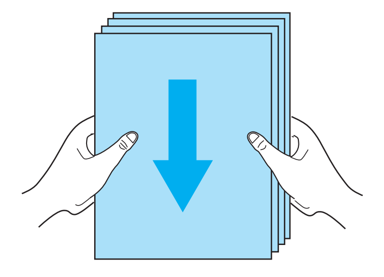


   2) Halten Sie die Dokumente fest mit beiden Händen, so dass diese durchgebogen sind. Biegen Sie daraufhin den Stapel in die Gegenrichtung, damit sich die Blätter voneinander lösen und Luft zwischen die einzelnen Seiten gelangt.



   3) Wiederholen Sie Schritt 1) bis 2) einige male.
   4) Drehen Sie die Dokumente um 90 Grad und lockern den Stapel dann erneut auf.

3. Richten Sie die Dokumente an ihrer Oberkante bündig zueinander aus.



4. Legen Sie die Dokumente in den ADF-Papierschacht ein.





Legen Sie die Dokumente mit der zu scannende Seite nach oben und der Oberkante nach unten zeigend ("auf den Kopf gestellt" einlegen) ein.

5. Passen Sie die Papierführung an die Dokumentenbreite an.

Stellen Sie die Papierführung so ein, dass beide Führungen Kontakt mit den Dokumenten haben.
Sollte ein Freiraum zwischen den Dokumenten und der Papierführung verbleiben, besteht die Gefahr, dass es zu einem Fehlwinkeleinzug kommt und die Dokumente schräg eingezogen werden.



6. Scannen Sie das Dokument.

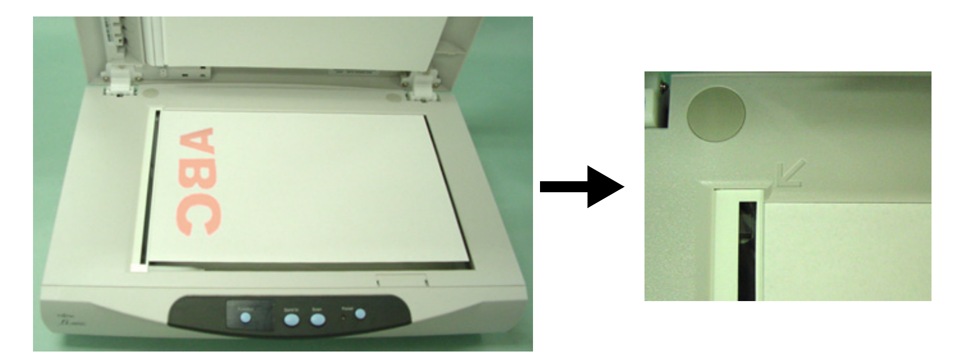
Für weitere Details über das Scannen von Dokumenten, siehe "2.4 Scannen von Dokumenten" auf Seite 19.

2.3 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett



Sehen Sie nicht direkt in das Licht während des Scannens.

1. Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.
2. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Dokumentenbett ein (Glas).
3. Positionieren Sie das Dokumente so, dass die Ecke links oben an der Refernzmarke anliegt.



4. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung vorsichtig.
5. Scannen Sie das Dokument.

   Für weitere Details über das Scannen von Dokumenten, siehe "2.4 Scannen von Dokumenten" auf Seite 19.



- Bewegen Sie nicht das Dokument während des Scanvorgangs.
- Drücken oder öffnen Sie nicht die Dokumentenabdeckung während des Scanvorgangs.

■ Scannen von besonders dicken Dokumenten mit dem Flachbett

Beachten Sie beim Scannen von besonders dicken Dokumenten (z. B. Bücher) bitte folgendes:

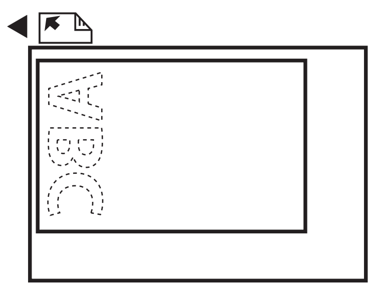
1. Sie können die Dokumentenabdeckung nach oben hin herausziehen, so dass diese über das Dokument (Buch) gelegt werden kann.
2. Bitte beachten Sie, dass Bereiche des Dokumentes, die nicht vollständig auf der Dokumentenauflage aufliegen, nicht korrekt gescannt werden können.

■ Stellen Sie die Dokumentengröße ein

Für das Flachbett:	Minimum 26(Breite) x 26(Länge) mm	(1 x 1 in.)
	Maximum 216(Breite) x 297(Länge) mm	(8,5 x 11,7 in.)

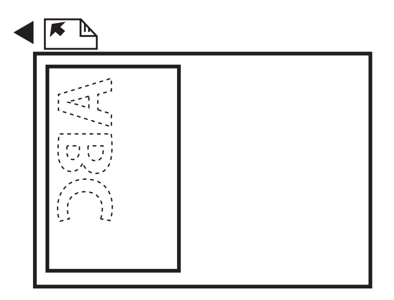
Die Ausrichtung der Dokumente für das Scannen im Hoch- oder Querformat ergibt sich wie folgt.

[Hochformat]

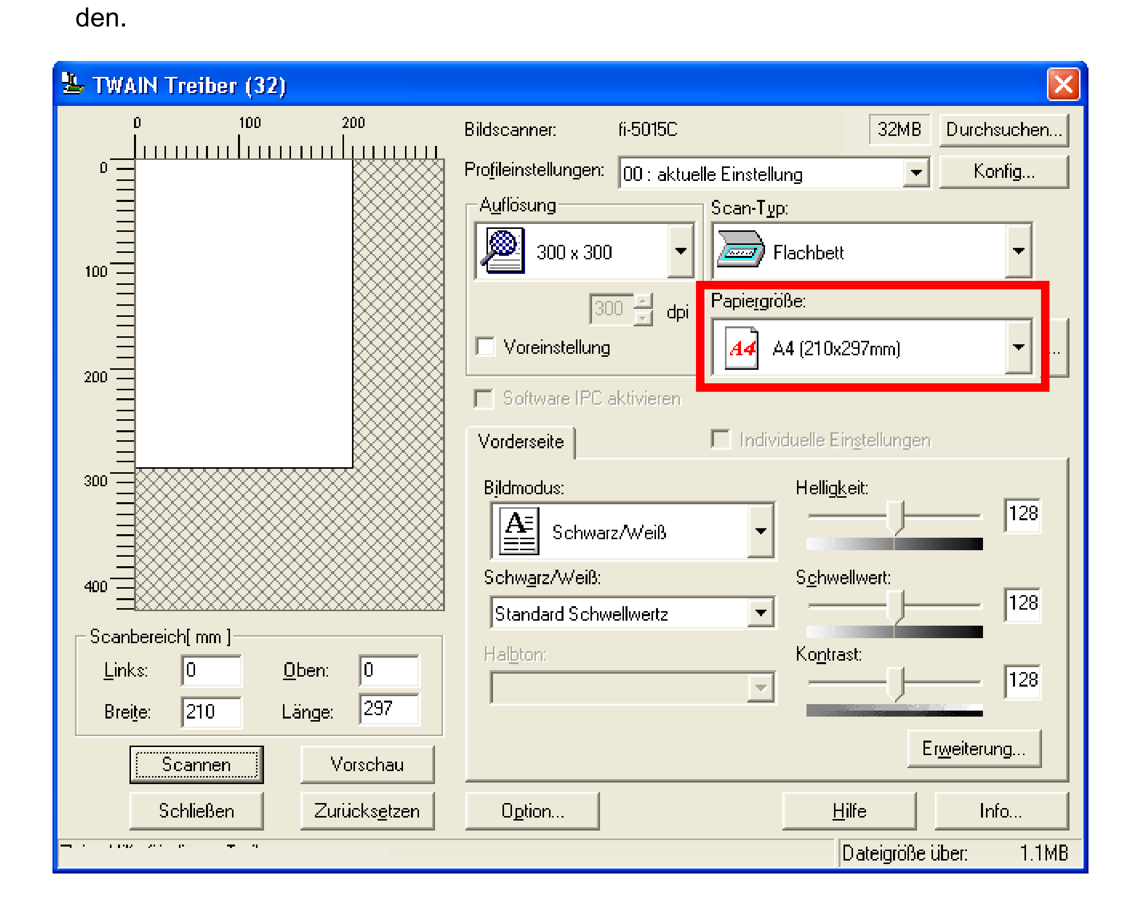


- Papiergrößeneinstellung
  Eine Papiergröße aus A4, A5, B5, Letter, Exective muss im folgenden Treiber-Bildschirm ausgewählt werden.

[Querformat]



- Papiergrößeneinstellung
  Eine Papiergröße aus A5L muss im folgenden Treiber-Bildschirm ausgewählt werden.



2.4 Scannen von Dokumenten

Dieser Abschnitt beschreibt am Beispiel von ScandAll PRO das Scannen von Dokumenten.

1. Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.

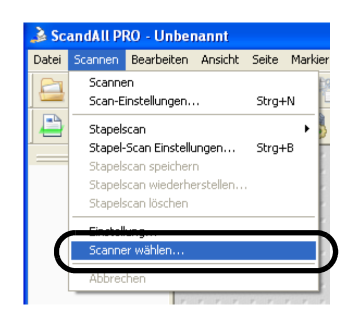
   Für Details über das Einlegen von Dokumenten, siehe "2.2 Einlegen von Dokumenten in den ADF" (Seite 12) und "2.3 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett" (Seite 17).

2. Starten Sie ScandAll PRO.

   Wählen Sie [Start] - [Alle Programmme] - [Fujitsu ScandAll PRO] - [ScandAll PRO].
   ⇒ ScandAll PRO wird gestartet.

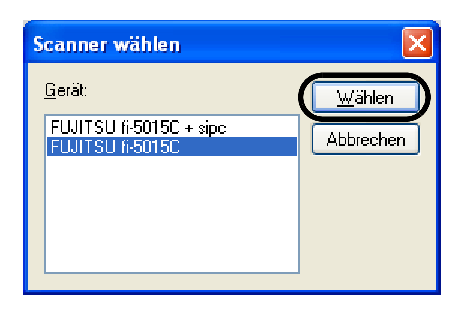
3. Wählen Sie den zu benutzenden Scanner.

   Wählen Sie [Quelle auswählen...] aus dem [Scannen] Menü.



   ⇒ Das [Scanner wählen] Dialogfeld wird angezeigt.

   Wählen Sie "FUJITSU fi-5015C" und klicken dann auf die [Wählen] Taste.



4. Wählen Sie aus dem [Scannen] Menü - [Scan-Einstellungen].

   ⇒ Das [Scan-Einstellungen] Fenster erscheint.

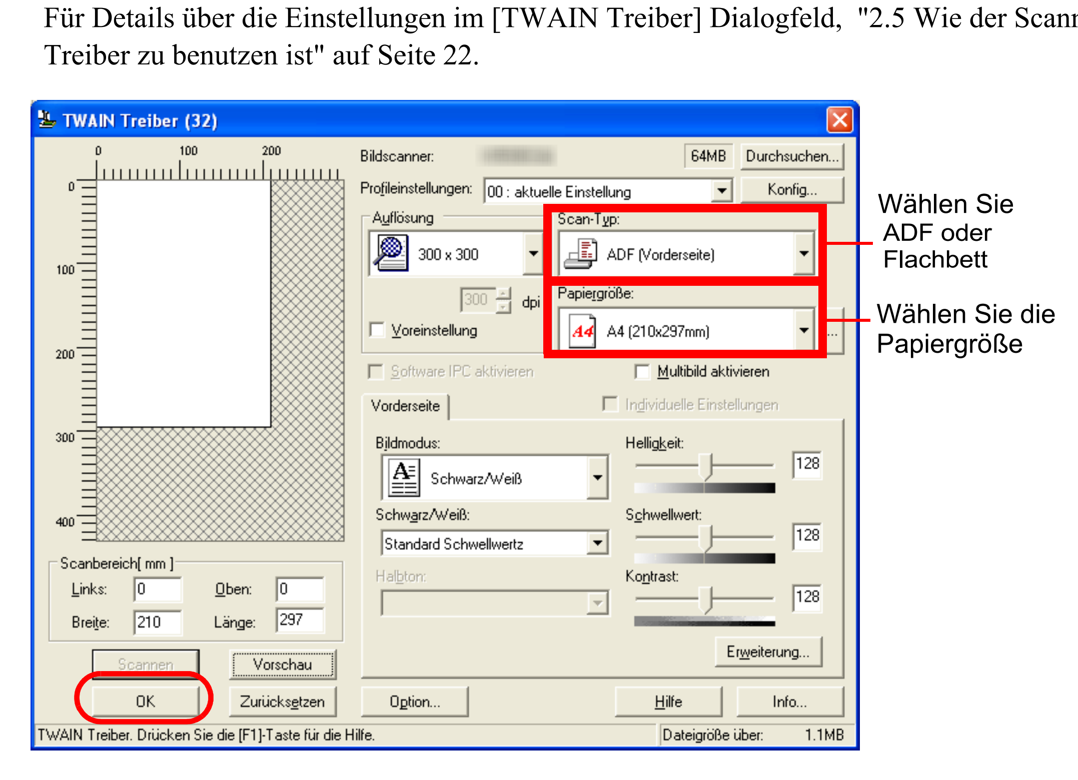
5. Klicken Sie auf die [Scanner-Einstellung] Taste.

   ⇒ Das [TWAIN Treiber] Dialogfeld (zum Festelgen der Einstellungen für das Scannen) wird angezeigt.

2 GRUNDLEGENDE SCANNERBEDIENVARFAHREN

6. Stellen Sie die Scan-Auflösung, Papiergröße, etc. ein und klicken dann auf die [OK] Taste.

Für Details über die Einstellungen im [TWAIN Treiber] Dialogfeld, "2.5 Wie der Scanner Treiber zu benutzen ist" auf Seite 22.



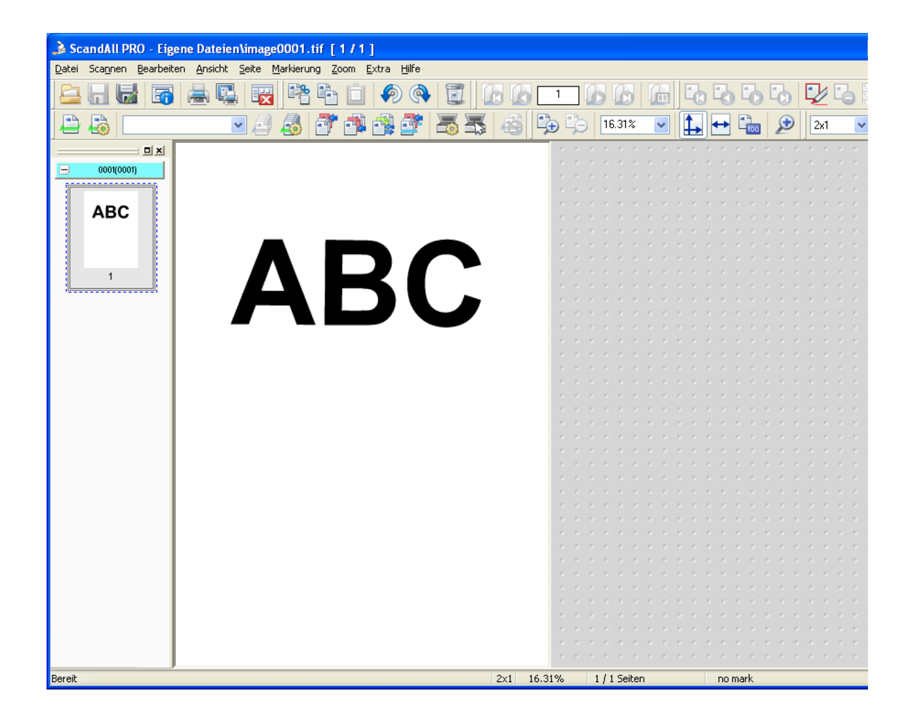
⇒ Das [Scan-Einstellungen] Dialogfeld wird wieder angezeigt.

7. Klicken Sie auf die [Scannen] Taste.



Für TWAIN wird eventuell das TWAIN Treiber Einstellungsdialogfeld erneut angezeigt. Ist dies der Fall, klicken Sie bitte auf die [Scannen]Taste.

⇒ Die Bilder der gescannten Dokumente werden im [ScandAll PRO] Fenster angezeigt.



Für Details über die Funktionen und Bedienverfahren von ScandAll PRO, nehmen Sie bitte Bezug auf das [Hilfe] Menü.

2.5 Wie der Scanner Treiber zu benutzen ist

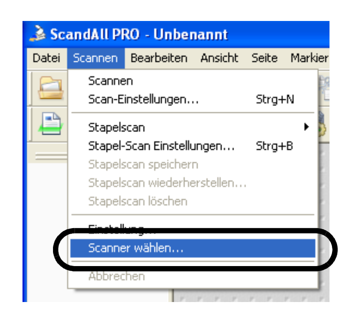
■ TWAIN Scanner Treiber

Der TWAIN Scanner Treiber wurde entworfen, um mit einem den TWAIN Regulationen entsprechenden FUJITSU Bildscanner der fi-Serie Dokumente zu scannen. Im folgenden wird das Verfahren zum einfachen Scannen mit dieser Treiber Software anhand von ScandAll PRO beschrieben.

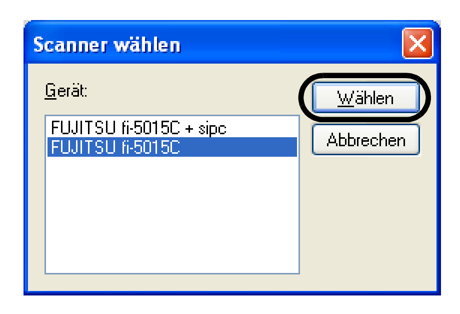
1. Vorgehensweise für das grundlegende Scan-Verfahren.

1) Starten Sie die Anwendung.
Wählen Sie aus dem [Start] Menü [Alle Programmme]-[Fujitsu ScandAll PRO] und klicken Sie auf [ScandAll PRO].

2) Wählen Sie Ihren Scanner im unten angezeigten Fenster.
Wählen Sie [Quelle auswählen...] aus dem [Scannen] Menü.



3) Wählen Sie den zu benutzenden Scanner und klicken dann auf die [Wählen] Taste.

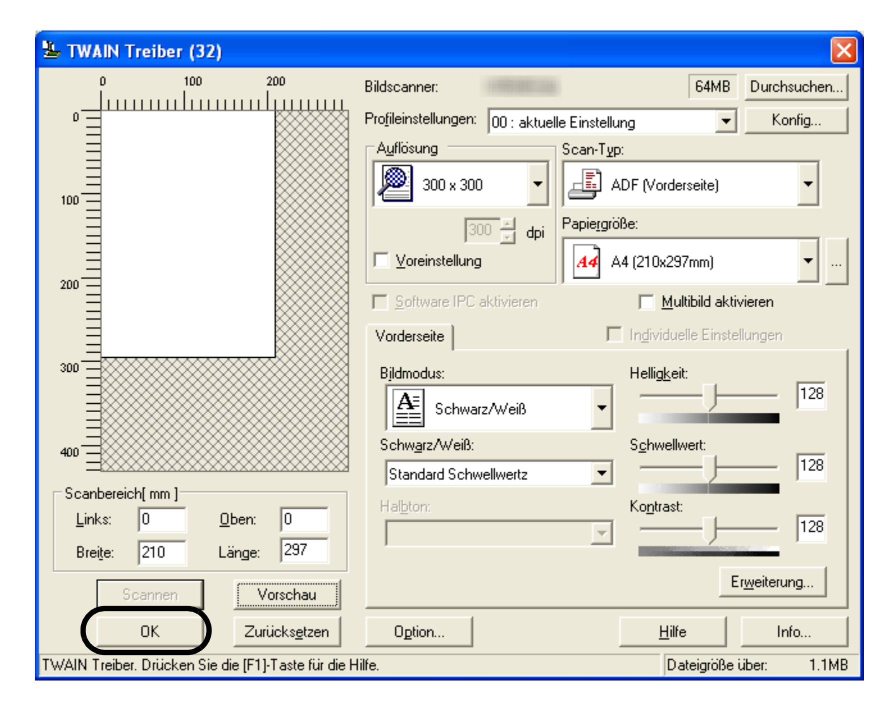


Wählen Sie [FUJITSU fi-5015C] und klicken dann auf die [Wählen] Taste.

4) Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.
Für Details über das Einlegen von Dokumenten, siehe "2.3 Einlegen von Dokumenten auf das Flachbett" auf Seite 17 and "2.2 Einlegen von Dokumenten in den ADF" auf Seite 12.

5) Öffnen Sie das TWAIN Treiber Fenster.
Wählen Sie aus dem [Scannen] Menü - [Scan-Einstellungen].
⇒ Das [Scan-Einstellungen] Fenster erscheint.
Klicken Sie auf die [Scanner-Einstellung] Taste.

6) Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Scannen und klicken dann auf die [OK] Taste.



Für Details über die Einstellungen in diesem Fenster, siehe "Einstellungsfenster für den TWAIN Scanner Treiber" auf Seite 25.

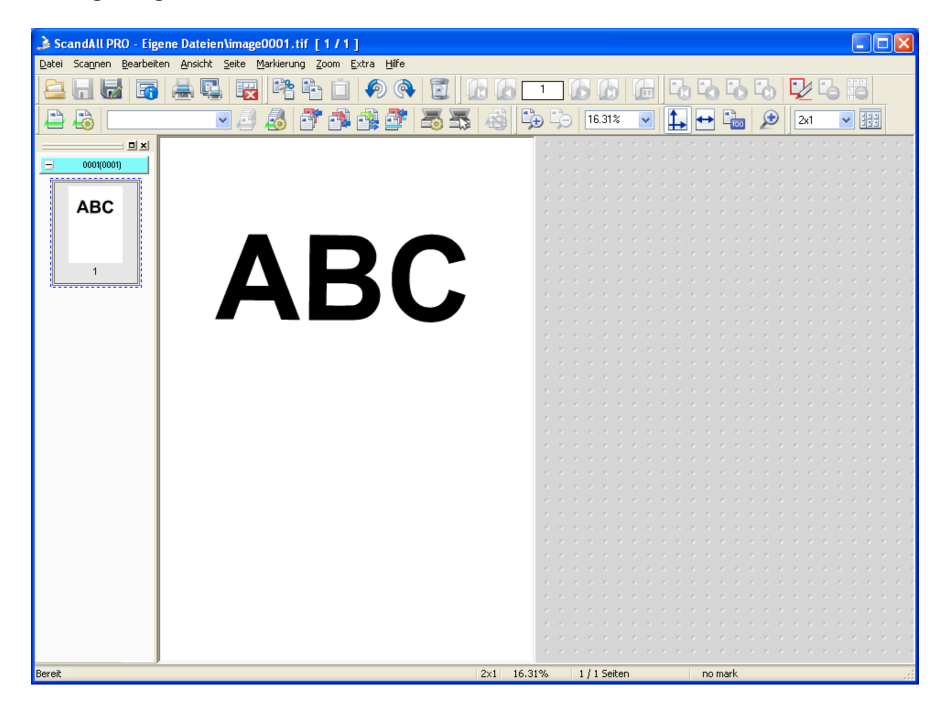
⇒ Das [Scan-Einstellungen] Dialogfeld wird wieder angezeigt.

7) Klicken Sie auf die [Scannen] Taste.



Für TWAIN wird eventuell das TWAIN Treiber Einstellungsdialogfeld erneut angezeigt. Ist dies der Fall, klicken Sie bitte auf die [Scannen]Taste.

⇒ Die Bilder der gescannten Dokumente werden im [ScandAll PRO] Fenster angezeigt.



Mit ScandAll PRO wird das gescannte Bild nicht angezeigt, wenn das [Die Bilder der gescannten Dokumente direkt nach dem Scannen anzeigen] Kontrollkästchen im [Scaneinstellungen] Dialogfeld angezeigt wird.

8) Speichern der gescannten Bilder.
   Das gescannte Bild wird gespeichert, wenn das [Als Datei speichern] Kontrollkästchen im [Scan-Einstellungen] Dialogfeld ausgewählt wird. Wird es nicht ausgewählt wählen Sie [Datei] Menü - [Speichern unter] um die Datei zu speichern.
   Wenn Sie einen anderen Scanvorgang starten möchten, kehren Sie bitte zur Verfahrensweise 4) zurück.

9) Beenden Sie ScandAll PRO.
   Wählen Sie [Beenden] aus dem [Datei] Menü.

2. Einstellungsfenster für den TWAIN Scanner Treiber

Sie können in diesem Fenster Einstellungen für den TWAIN Scanner Treiber treffen. Im folgenden werden die wichtigsten Einstellungen beschrieben.

- Für Details jeder Funktion, siehe die "TWAIN Scanner Treiber Hilfe" (erscheint wenn Sie auf [Hilfe] klicken oder die [F1] Taste drücken).

Auflösung

Bestimmt die Auflösung für das Scannen.
Die Auflösung kann bestimmt werden, indem Sie einen Gerätewert aus der Liste wählen, oder selbst einen Wert bestimmen (Wählen Sie eine beliebige Auflösung, skalierbar in 1 dpi Schritten).
Wenn Sie das [Voreinstellung] Kontrollkästchen markieren, können Sie eine aus drei voreingestellten Einstellungen ([Normal], [Fein], [Superfein]) wählen um Dokumente zu scannen ohne selbst die Einstellungsdetails festlegen zu müssen.
Andernfalls können Sie ebenso die Details der voreingestellten Einstellungen ([Normal], [Fein], [Superfein]) ändern, indem Sie auf die [...] Taste klicken.

Scan-Typ

Bestimmt die Zuführungs-Methode: Scannen über ADF oder mit dem Flachbett.

Papiergröße

Wählt die Größe der zu scannenden Dokumente aus der Liste aus.
Fenster zum bearbeiten der Papiergröße erscheinen, wenn Sie auf [...] neben der Liste klicken. Sie können jede Dokumentengröße als benutzerdefinierte Einstellung (bis zu drei Einstellungen) speichern oder die Reihenfolge der Papiergrößen in der Liste ändern.

Bildmodus

Bestimmt den Bildtyp für die gescannten Dokumente

Schwarz & Weiß	Dokumente werden binär (Schwarz und Weiß) gescannt.
Rasterbild	Dokumente werden durch eine Halbtonverarbeitung in Schwarz und Weiß gescannt.
Grauskala	Dokumente werden in Graduierungen von Schwarz bis Weiß gescannt. Für diesen Modus können Sie eine Graduierung von [256] oder [4 Bit] (entspricht 16 Graduierungen) wählen.
Farbe	Dokumente werden farbig gescannt. Für diesen Modus können Sie "24 Bit Farbe", "256 Farben" oder "8 Farbe" auswählen.

[Scannen] Taste

Startet das Scannen von Dokumenten mit den aktuellen Einstellungen.

[Vorschau] Taste

Dokumente werden vor dem aktuellen Scannen vorbereitend gescannt.
Sie können die Bilder der Dokumente im Voransichtsfenster bestätigen.

[Schließen] Taste

Speichert die aktuellen Einstellungen und schließt das Fenster.

[Zurücksetzen] Taste

Wird benutzt, um Änderungen von Einstellungen rückgängig zu machen.

[Hilfe] Taste

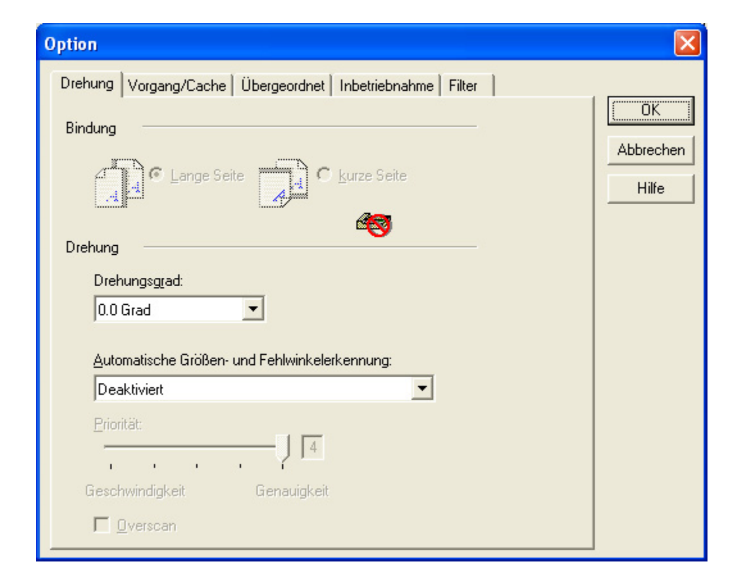
Öffnet das "TWAIN Scanner Treiber Hilfe" Fenster. Dieses Fenster kann ebnso mit der [F1] Taste geöffnet werden.

[Info...] Taste

Öffnet ein Informationsfenster über die Version des TWAIN Scanner Treibers.

[Option...] Taste

Sie könen Details der optionalen Funktionen im unten angezeigten Fenster einstellen.



[Drehung] Registerkarte

Wählen Sie diese Registerkarte, wenn Sie die Bildrotation, etc. einstellen.

[Vorgang/Cache] Registerkarte

Wählen Sie diese Registerkarte, wenn Sie den Speicherverwaltungsmodus oder das Auslassung leerer Seiten, etc. einstellen.

[Übergeordnet] Registerkarte

Wählen Sie diese Registerkarte zur Änderung der Einheit, die im Einstellungsfenster für den TWAIN Scannertreiber angezeigt wird (Millimeter, Inch, Pixel).

[Inbetriebnahme] Registerkarte

Wählen sie diese Registerkarte für die Einstellung des Scanner Bedienfeldes.

[Filter] Registerkarte

Wählen Sie diese Registerkarte für Einstellungen der/des Bildverarbeitungsfilter/s.
Seitenrandfüller: Füllt die Ränder eines gescannten Dokumentes mit einer ausgewählten Farbe aus.
Digital Endorser: Ein Zeichensatz (Buchstaben des Alphabets oder Ziffern) können dem gescannten Dokument hinzugefügt werden.

[Erweitert...] Taste

Klicken Sie auf diese Taste für Einstellungen der erweiterten Bildverarbeitung. Sie können die Randbetonung, das Gamma-Muster, die Blindfarbe, Umkehrung, etc. bestimmen.

[Konfiguration...] Taste

Klicken Sie auf diese Taste um die Einstellungsdateien zu konfigurieren. Sie können die geänderten Einstellungen als Einstellungsdatei speichern. Ab dem nächsten Scannen kännen Sie die Einstellungen schnell ändern, indem Sie diese Einstellungsdateien benutzen.

Für Details jeder Funktion, siehe die "TWAIN Scanner Treiber Hilfe".

■ ISIS Scanner Treiber

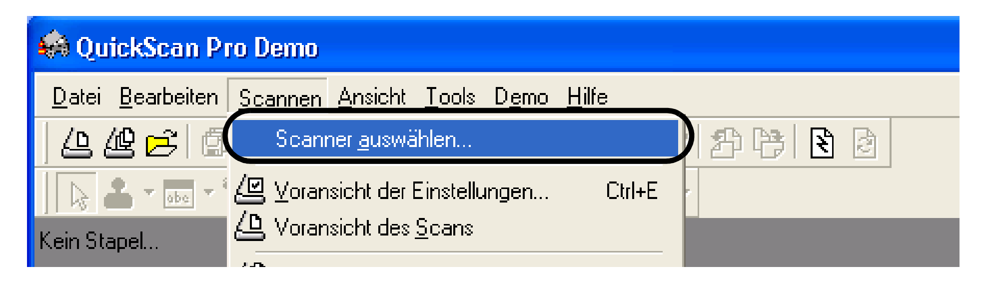
Der ISIS Scanner Treiber wurde entworfen, um Dokumente mit einem den ISIS-Standards entsprechenden FUJITSU Scanner der fi-Serie zu scannen. Im folgenden wird das Verfahren zum einfachen Scannen mit dieser Treiber Software anhand von QuickScan beschrieben.

Abhängig von Ihrer Anwendung, kann sich diese Prozedur unterscheiden.
Wenn Sie eine andere Anwendung als QuickScan verwenden, siehe deren Handbuch oder Hilfe für weitere Informationen.

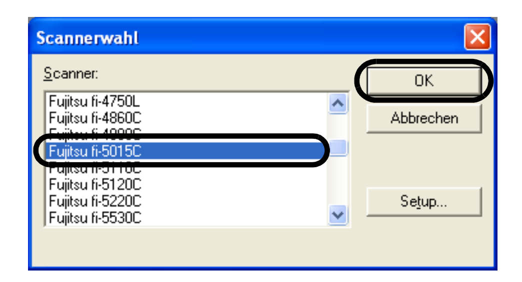
1. Vorgehensweise für das grundlegende Scan-Verfahren

1) Starten Sie die Anwendung.
Wählen sie vom [Start] Menü [Programme]-[QuickScan] und klicken dann auf [QuickScan].

2) Wählen Sie Ihren Scanner im unten angezeigten Fenster.
Wählen Sie [Scannen] - [Scanner aus wählen] aus der Symbolleiste.

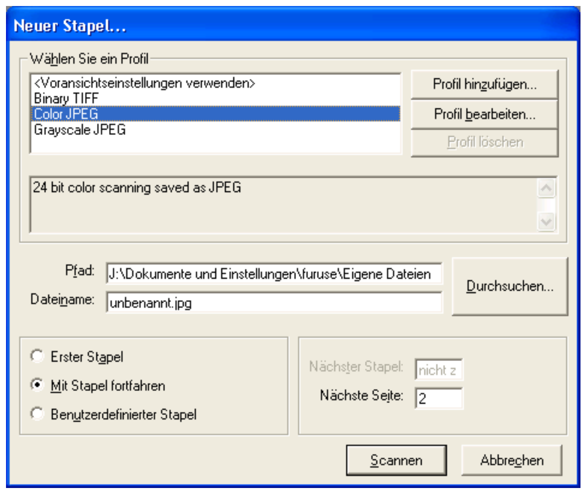


3) Wählen Sie fi-5530C, dann klicken Sie auf [OK].



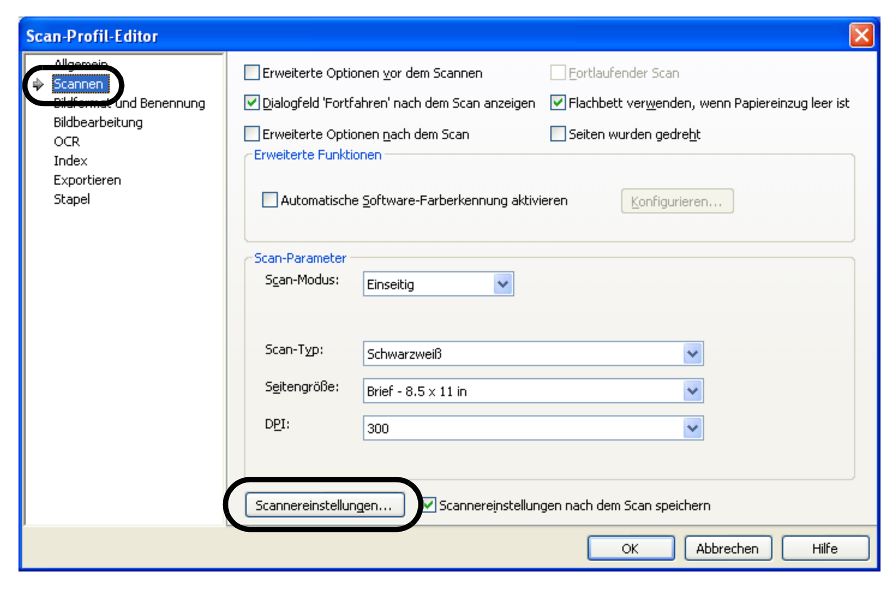
4) Wählen Sie [Scannen] - [Neuer Stapel] aus der Menüleiste.

5) Wählen Sie das Profil für das Scannen.



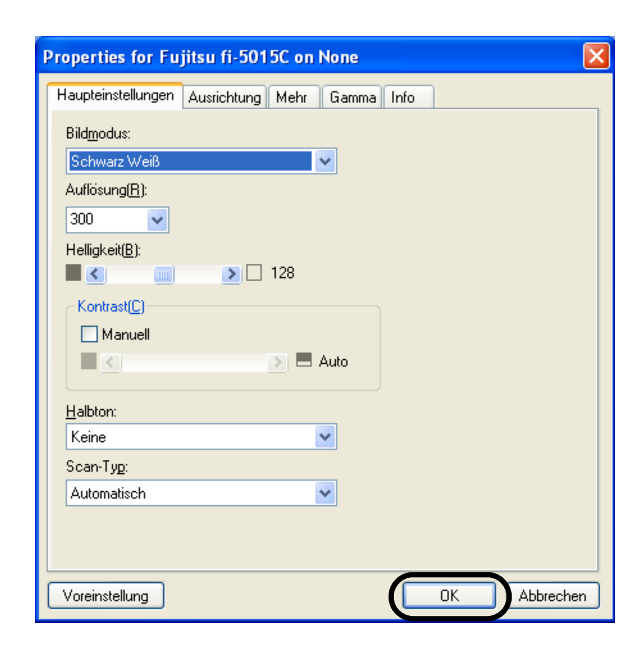
- Wenn Sie ein neues Profil erstellen:
  Wählen sie eines der bereits existierenden Profile und klicken dann auf die [Profil hinzufügen...] Taste.
  ⇒ Ein neues Profil wird basierend auf dem ausgewählten erstellt.
- Wenn Sie die Einstellungen eines bereits existierenden Profiles ändern:
  Wählen sie eines der bereits existierenden Profile und klicken dann auf die [Profil bearbeiten...] Taste.
  ⇒ Die Einstellungen des ausgewählten Profiles können geändert werden.
- Wenn Sie ein exisstierendes Profil verwenden:
  Wählen Sie das zu verwendende Profil.
  ⇒ Das Scannen wird gemäßden im ausgewählten Profil festgelgten Einstellungen gestartet.
  Fahren Sie bitte mit Schritt 9) fort.

6) Öffnen Sie das Fenster des ISIS Treibers.
Wählen Sie den [Scannen] Ordner und klicken auf [Scanner Einstellungen] im [Profil bearbeiten] Fenster.



⇒ Das Konfigurationsfenster des ISIS-Treibers wird angezeigt.

7) Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Scannen und klicken dann auf die [OK] Taste.

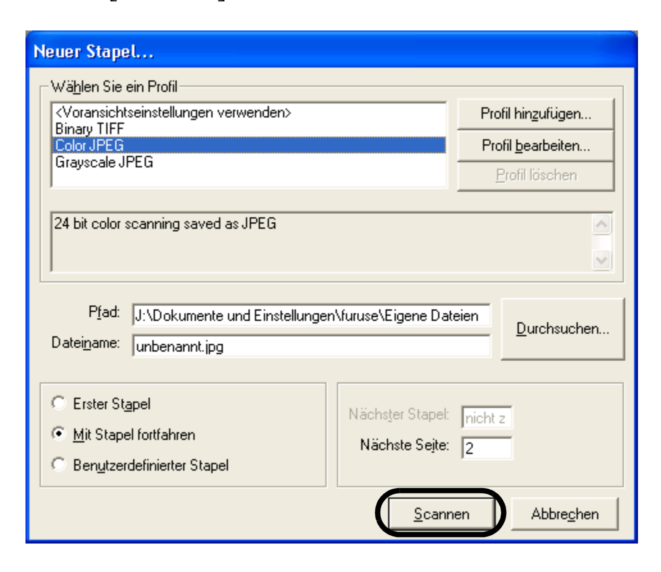


Für Details über dieses Dialogfeld, siehe "Konfigurationsfenster des ISIS Scanner Treibers" auf Seite 31.

8) Das [Profil bearbeiten] Fenster wird angezeigt. Klicken Sie auf die [OK] Taste um zum [Neuer Stapel] Dialog zurückzukehren.

9) Legen Sie die Dokumente in den Scanner ein.

10) Klicken Sie auf die [Scannen] Taste.

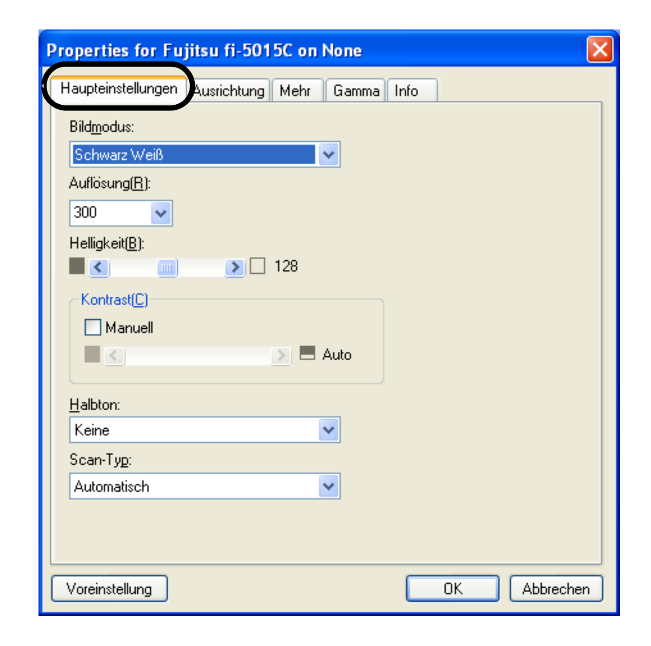


⇒ Die gescannten Bilder werden im Fenster angezeigt.

Siehe den "QuickScan Überblick" oder die "QuickScan Hilfe" für weitere Informationen über Funktionen und Bedienverfahren von QuickScan. Nach der Installation wird QuickScan im [Start] Menü registriert.

2. Konfigurationsfenster des ISIS Scanner Treibers

[Haupteinstellungen] Registerkarte



Bildmodus

Wählen Sie einen Ihren Bedürfnissen angemessenen Farbmodus aus dem Menü.

Schwarz & Weiß	Dokumente werden binär (Schwarz und Weiß) gescannt.
256-Stufen Grauskala	Scannt Daten mit 254 Schattierungen von Grau plus Schwarz und Weiß. Dieser Modus verwendet 8 Bit pro Pixel.
24-Bit Farbe	Scannt Daten als ganzfarbige Bilder mit 24 Bit pro Pixel. Dieser Modus ist angemessen für das Scannen von Farbphotografien.

Auflösung(R)

Bestimmt die Anzahl von Pixel (dots; Bildpunkte) pro Inch.
Wählen Sie bitte eine der voreingestellten Auflösungen aus der Liste (75, 100, 150, 200, 300, 400, 500, 600).
Eine höhere Auflösung ergibt ein feineres Bild, benötigt aber mehr Speicher.

Helligkeit(B)

Stellt die Helligkeit des gesamten Bildes ein. Bestimmen Sie die Helligkeit als Zahl innerhalb einer Wertespanne von 1 (dunkel) bis 128 (hell). Um das gesamte Bild aufzuhellen, vergrößern Sie den Wert, um es zu verdunklen, verringern Sie den Wert.

Kontrast(C)

Stellt den Kontrast zwischen Licht und Schatten im gesamten Bild ein. Bestimmen Sie den Kontrast als Zahl innerhalb einer Wertespanne von 1 (niedrig [weich]) bis 128 (hoch [scharf]). Ein Erhöhen verschärft den Kontrast.

Halbton

Wählt das Halbton (Dither) -Muster für das Scannen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn "Schwarz & Weiß" im "Bildmodus" ausgewählt ist.

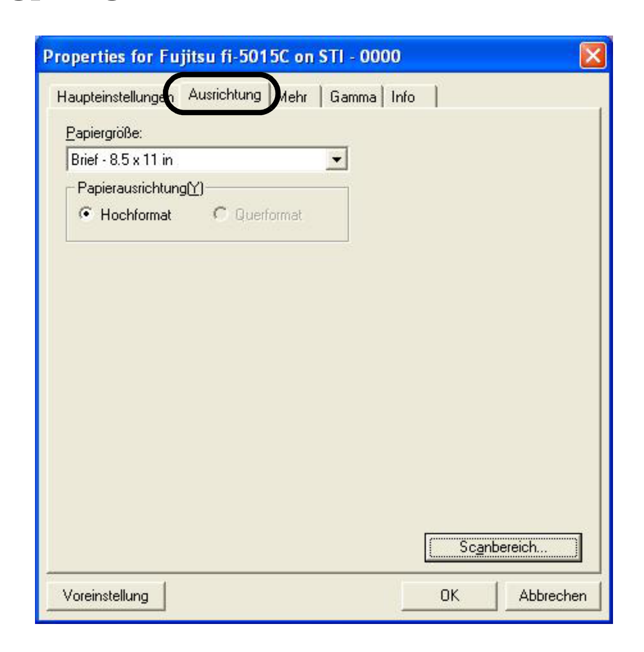
Dither Muster 0	Diese Einstellung ist angemessen für das Scannen von dunklen Photografien.

Scan-Typ

Wählt die Scan-Methode.

Automatisch	Der Scanner erkennt automatisch, ob über das Flachbett oder den ADF gescannt werden soll.
ADF (Vorderseite)	Die Dokumente werden über den automatischen Dokumenteneinzug (ADF) gescannt.
Flachbett	Die Dokumente werden über das Flachbett gescannt.

[Ausrichtung] Registerkarte



Papiergröße

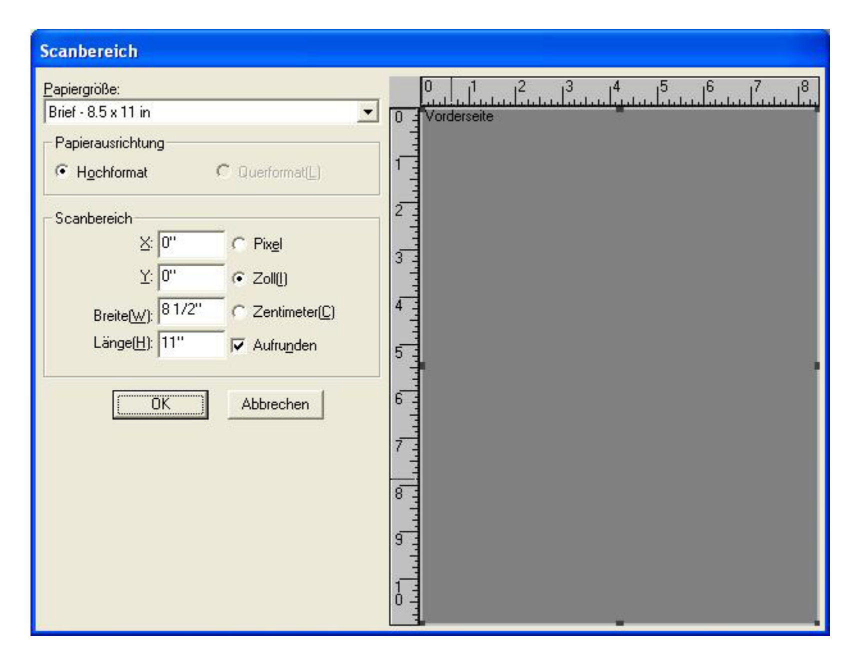
Wählt eine Papiergröße entsprechend der Größe der zu scannenden Dokumente. Wählen Sie eine Standardpapiergröße aus der Liste.

Papierausrichtung(Y)

Bestimmt die Dokumentenausrichtung (Hochformat oder Querformat).

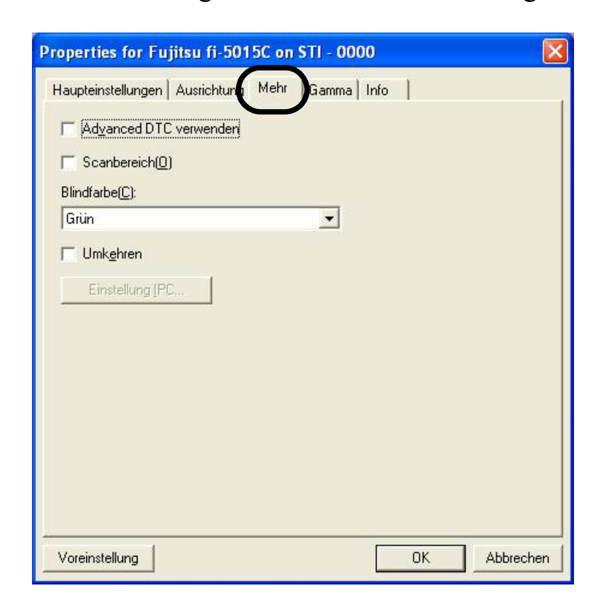
[Scanbereich...] Taste

Öffnet das Scanbereich Dialogfeld.
Bestimmt den Scanbereich für die Dokumentengröße.
Die Größe kann eingestellt werden, indem der Rahmen mit der linken Maustaste bis zur gewünschten Größe gezogen wird.
Andernfalls geben Sie einen beliebigen Wert für diese Einstellung ein.



[Mehr] Registerkarte

Verwendet für die Einstellung der erweiterten Einstellungen.



Advanced DTC verwenden

Führt eine automatische binäre Verarbeitung aus, um hochwertige Bilder zu erstellen. Dokumente mit sehr feinen Buchstaben, farbigen Hintergründen und farbigen Grafiken oder Charts können nicht mit der herkömmlichen binären Verarbeitung scharf erstellt werden.Mit dieser Funktion können jedoch auch Bilder solche Dokumente klar und schart erstellt werden.

Scanbereich

Diese Option stellt die Überscan-Funktion ein. Diese Funktion vergrößert die gescannten Orginaldokumente durch das Hinzufügen von Rändern.

Blindfarbe

Diese Option schließt eine ausgewählte Farbe (Primärfarben: Grün, Rot, Blau) aus dem gescannten Bild aus. Zum Beispiel, wenn ein Dokument einen schwarzen Text in einem roten Rahmen enthält und die Blindfarbe Rot ausgewählt wurde, wird nur der schwarze Text eingelesen. Der rote Rahmen wird ausgeschlossen.
Wenn Sie keine Farbe aus dem Bild ausschließen möchten, wählen Sie bitte [Keine].

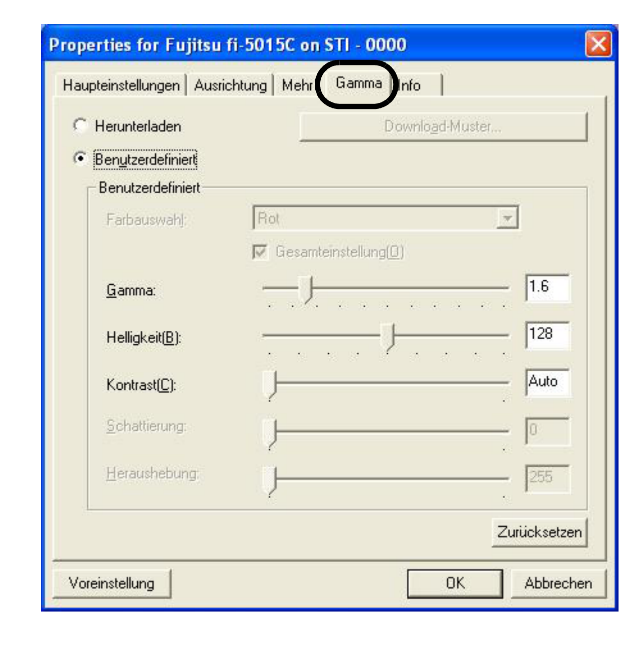
Umkehren

Die Farben des gescannten Bildes werden umgekehrt.

[Einstellung IPC...] Taste

Sie können hier die Einstellungen für für das Scannen mit der Image Processing Software Option konfigurieren.

[Gamma] Registerkarte



Herunterladen

Bestimmen Sie das gewünschte Gamma-Muster.

Benutzerdefiniert

Bestimmen Sie die Werte für "Gamma", "Helligkeit", "Kotrast", "Schattierung" und "Heraushebung".

[Info] Registerkarte

Die Versionsnummer des ISIS Treibers wird angezeigt.



2

GRUNDLEGENDE SCANNERBEDIENVARFAHREN

2.6 Bildscan-Anwendung

Dieser Abschnitt beschreibt die Lieferumfang enthaltene "ScandAll PRO" Bildscan-Anwendung, die in diesem Handbuch als Beispiel für das Scannen verwendet wird.

ScandAll PRO unterstützt sowohl TWAIN als auch ISIS Treiber. Indem Sie Scaneinstellungen als Profile vorab definieren, können Sie gemäß Ihren Bedürfnissen auf die voreingestellten Einstellungssets einfach zugreifen.

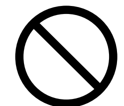
Kapitel 3

TÄGLICHE PFLEGE

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie ein Papierstau behoben und Reinigungen am Scanner ausgeführt werden.

3





Benutzen Sie Aerosol-Sprays nicht in der Nähe des Scanners.

Verwenden Sie zur Reinigung des Scanners keine brennbaren Substanzen oder auf Alkohol basierende Sprays (z. B. Aerosol-Sprays).
Wenn Staub auf dem Geräteäußeren durch das Sprayen in den Scanner geblasen wird, kann dies zu Fehlfunktionen und Schäden am Gerät führen. Weiterhin können durch statische Elektrizität Funken verursacht werden, die wiederum das Spray entzünden und somit einen Brand zur Folge haben können.



Das Inner des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug) kann sich während des Betriebes erhitzen.

3.1 Beheben eines Papierstaus

ACHTUNG Seien Sie vorsichtig, um sich nicht beim Entfernen eingeklemmter Dokumente zu verletzen.

Ist ein Papierstau aufgetreten, folgen Sie bitte folgender Verfahrensweise um die eingeklemmten Dokiumente zu entfernen.

1) Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF.

2) Öffnen Sie den ADF.





Seien Sie vorsichtig, der ADF könnte sich schließen und Ihre Finger einklemmen.

3) Entfernen Sie das eingeklemmte Papier.



Haftzettel, Büro- und Haftklammern verursachen Papierstaus.
Vergewissern Sie sich alle Dokumente und dem Zuführungspfad vollständig zu überprüfen und alle kleinen, metallenen Objekte wie Büro- oder Heftklammern zu entfernen.

4) Schließen Sie den ADF vollständig, bis dieser hörbar einrastet.



3.2 Reinigung

Um den Scanner immer in einwandfreiem Zustand zu halten, reinigen Sie den Scanner bitte regelmäßig und tauschen wenn erforderlich Verbrauchsmaterialien aus.

⚠ ACHTUNG Das Inner des ADFs (automatischer Dokumentenein- zug) kann sich während des Betriebes erhitzen.

3.2.1 Reinigungsmaterialien

Reinigungs-materialien	Serien-nummer.	Bemerkung
Reiniger F1	PA03950-0352 (*1)	1 Flasche Befeuchten Sie einTuch mit dieser Flüssigkeit und wischen damit den Scanner ab.
Reinigungstuch	PA03950-0419	24 Blatt pro Packung Anstelle eines fusselfreien Tuchs können Sie auch mit dem Reiniger F1 vorbehandelte "Reinigungstücher" verwenden.
Fusselfreies, trockenes Tuch	- Im Handel erhältlich	

Für Details über Reinigungsmaterialien, kontaktieren Sie bitte Ihren FUJITSU Scanner Händler, bei dem Sie den Scanner erworben haben.

*1) Bei einer übermäßigen Anwendung des Reinigers, kann bis zu dessen Verdunstung einige Zeit in Anspruch genommen werden. Geben Sie daher bei der Reinigung nur geringe Mengen des Reinigers auf das verwendete Tuch. Wischen Sie bitte zusätzlich mit einem trockenen, fusselfreien Tuch nach der Reinigung alle etwaigen Restbestände der Reinigungsflüssigkeit von den gereinigten Teilen.

3.2.2 Reinigen des Flachbetts

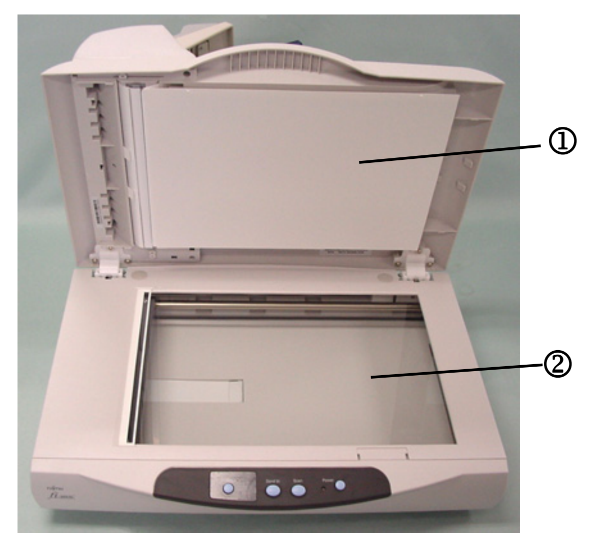


- Anstelle der Reinigungsflüssigkeit kann auch Fenster- oder Glas-reiniger verwendet werden.Benutzen Sie jedoch keine Lackverdünner oder sonstige organische Lösungen.
- Vermeiden Sie, dass während der Reinigung Flüssigkeit in das Scanner-Innere gelangt.

■ Reinigungsmethode

1. Öffnen Sie die Dokumentenabdeckung

2. Reinigen Sie folgende Bereiche mit einem weichen, trockenen Tuch, dass leicht mit Reinigungsflüssigkeit befeuchtet wurde.



- Dokumentenfixierung - ①
  Wischen Sie vorsichtig.

- Dokumentenauflage- ②
  Wischen Sie vorsichtig.



- Vermeiden Sie, dass während der Reinigung Flüssigkeit in das Scannerinnere gelangt.
- Bei einer übermäßigen Anwendung des Reinigers, kann bis zu dessen Verdunstung einige Zeit in Anspruch genommen werden. Geben Sie daher bei der Reinigung nur geringe Mengen des Reinigers auf das verwendete Tuch. Wischen Sie bitte zusätzlich mit einem trockenen, fusselfreien Tuch nach der Reinigung alle etwaigen Restbestände der Reinigungsflüssigkeit von den gereinigten Teilen.

3. Lassen Sie die gereinigten Teile trocknen.

4. Schließen Sie die Dokumentenabdeckung vorsichtig.

3.2.3 Reinigen des ADFs

Reinigen Sie den ADF alle 1.000 Scanvorgänge. Allerdings hängt diese Maßgabe von dem verwendeten Dokumententyp ab. Wenn die Druckertinte nicht richtig auf das Dokument fixiert ist, kann es vorkommen, dass Sie bereits nach einer geringeren Anzahl von eingelesenen Seiten reinigen müssen.

Beim Scannen von Dokumenten über den ADF, können die Papierseparations-Einheit und Einzugsroller Mit Tinte und Tonerpartikeln oder Papierstaub verschmutzt werden. Ist dies der Fall, kann es zu Problemen beim Papiereinzug oder zu Mehrfacheinzügen kommen. Sollten solche Probleme auftreten, reinigen Sie bitte den ADF um die Einzugszuverlässigkeit wieder zu verbessern.



Das Inner des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug) kann sich während des Betriebes erhitzen.

■ Reinigungsmethode



Die Glasoberfläche im Inneren des ADF wird während des Betriebes heiß. Bevor Sie damit beginnen die inneren Teile des Scanners zu reinigen, entfernen Sie bitte das Netzkabel aus der Steckdose und und warten bitte mindestens 15 Minuten um das Glas abkühlen zu lassen.
Das Glas unter dem ADF kann während des Betriebes sehr heiß werden. Geben Sie daher bitte Acht, dass Glas nicht zu berühren, bis dieses abgekühlt ist.

1. Öffnen Sie den ADF.

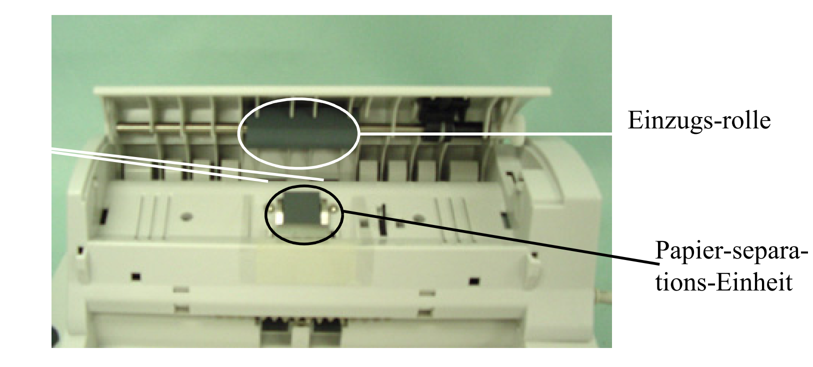




Seien Sie vorsichtig, der ADF könnte sich schließen und Ihre Finger einklemmen.

2. Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem fusselfreien Tuchm dass mit dem Reiniger F1 befeuchtet ist.

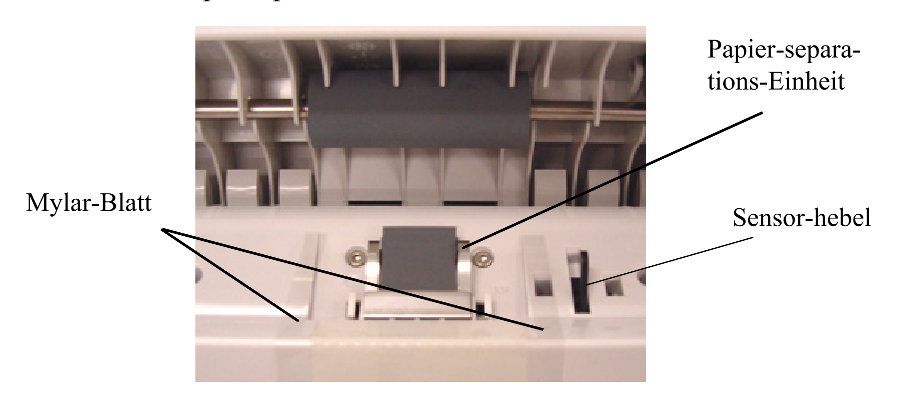






Bei einer übermäßigen Anwendung des Reinigers, kann bis zu dessen Verdunstung einige Zeit in Anspruch genommen werden. Geben Sie daher bei der Reinigung nur geringe Mengen des Reinigers auf das verwendete Tuch. Wischen Sie bitte zusätzlich mit einem trockenen, fusselfreien Tuch nach der Reinigung alle etwaigen Restbestände der Reinigungsflüssigkeit von den gereinigten Teilen.

- Papierseparations-Einheit
  Wischen Sie die Papierseparations-Einheit mit einem Tuch von unten nach oben.





Geben Sie Acht, sich nicht beim Reinigen der Papierseparations-Einheit an den Einzugsfedern, dem Sensorhebel und dem Mylar-Blatt zu verfangen.

- Einzugsrolle
  Reinigen Sie die Einzugsrollen, indem Sie ein Tuch von Seite zu Seite der Rollenoberfläche bewegen. Drehen Sie dabei die Rollen mit Ihren Fingern vorwärts, um die gesamte Rollenoberfläche zu reinigen.
- Klemmroller
  Reinigen Sie die Klemmrollen vorsichtig, um nicht deren Oberfläche zu beschädigen. Entfernen Sie alle schwarzen Ablagerungen, da sich diese negativ auf die Einzugszuverlässigkeit auswirken.

3. Schließen Sie den ADF vollständig, bis dieser hörbar einrastet.





Schließen Sie den ADF vollständig, bis dieser hörbar einrastet. Ist der ADF nicht vollständig geschlossen, kann dies Papierstaus oder Einzugs-fehler im ADF zur Folge haben.

4. Öffnen Sie die Flachbettabdeckung und reinigen folgende Bereiche.





Das Glas unter dem ADF kann während des Betriebes sehr heiß werden. Geben Sie daher bitte Acht, dass Glas nicht zu berühren, bis dieses abgekühlt ist.

3.3 Ersetzen von Verbrauchsmaterialien

ACHTUNG

Das Inner des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug) kann sich während des Betriebes erhitzen.

3.3.1 Teilnummern und Ersetzungszyklen

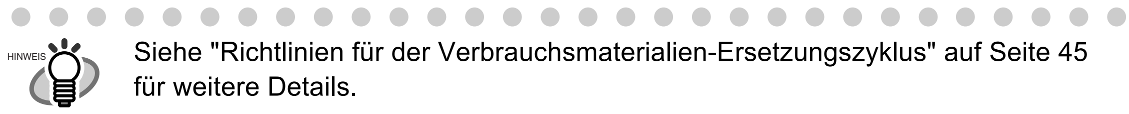
Die folgende Tabelle führt die Verbrauchsmaterialien dieses Scanners auf. Es wird empfohlen, immer einen Vorrat an Verbrauchsmaterialien vorrätig auf Lager zu haben.
Sie müssen die Verbrauchsmaterialien in regelmäßigen Abständen austauschen, da ansonsten der Scanner nicht korrekt funktionieren kann. ,

Nr.	Bezeichnung	Teilnummer	Ersetzungszyklus
1	Papierseparations-Einheit	PA03209-0550	Bis 20.000 Blatt oder einem Jahr
2	Einzugsrolle	PA03209-0551	Bis 100.000 Blatt oder einem Jahr

Die Ersetzungszyklen können je nach verwendetem Dokumententyp kürzer ausfallen. Der oben angegebene Ersetzungszyklus wurde fpr den folgenden Papiertyp errechnet:
Holzfreies oder einfaches Papier.



Benutzen Sie nur die oben angegebenen Verbrauchsmaterialien.



Siehe "Richtlinien für der Verbrauchsmaterialien-Ersetzungszyklus" auf Seite 45 für weitere Details.

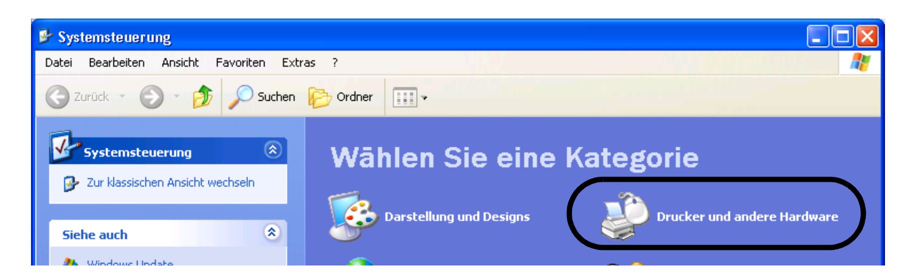
3.3.2 Richtlinien für der Verbrauchsmaterialien-Ersetzungszyklus

Sie können mit diesem Produkt einsehen, wie oft Verbrauchsmaterialien verwendet wurden, um den Zeitpunkt für den nächsten Austausch schon im Vorfels abschätzen zu können.

1. Wenn Sie den Scanner einschalten, vergewissern Sie sich, dass dieser korrekt an Ihren PC angeschlossen ist.

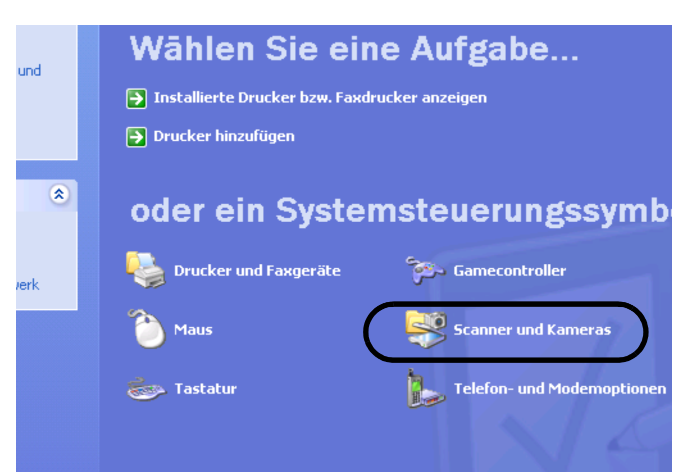
   Siehe "2.3 Anschluss des Scanners an Ihren PC" in fi-5015C Los Geht's auf der Setup DVD-ROM für Informationen über den Anschluss des Scanners an Ihren PC.

2. Doppelklicken Sie auf das "Drucker und andere Hardware" Symbol in der Systemsteuerung Ihres PCs.



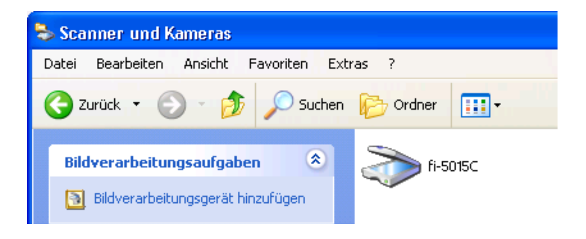
   ⇒ Das [Drucker und andere Hardware] Fenster wird angezeigt.

3. Doppelklicken Sie im [Drucker und andere Hardware] Fenster auf das [Scanner und Kameras] Symbol.

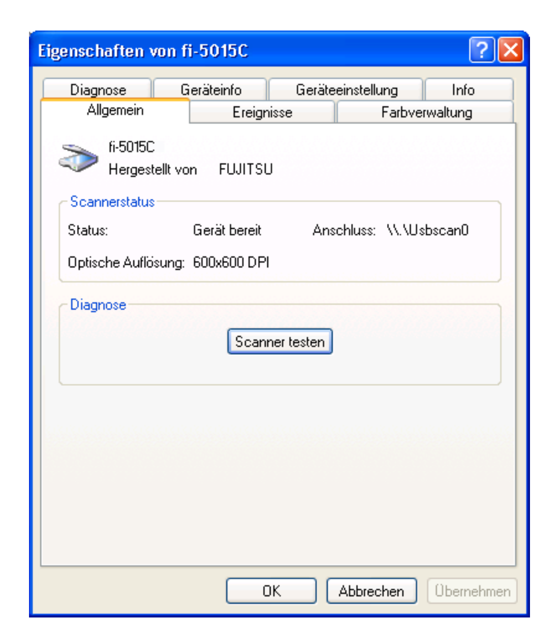


   ⇒ Das [Scanner und Kameras] Fenster wird anzeigt.

4. Rechtsklicken Sie auf "fi-5015C" und wählen dann [Eigenschaften] aus dem Menü.

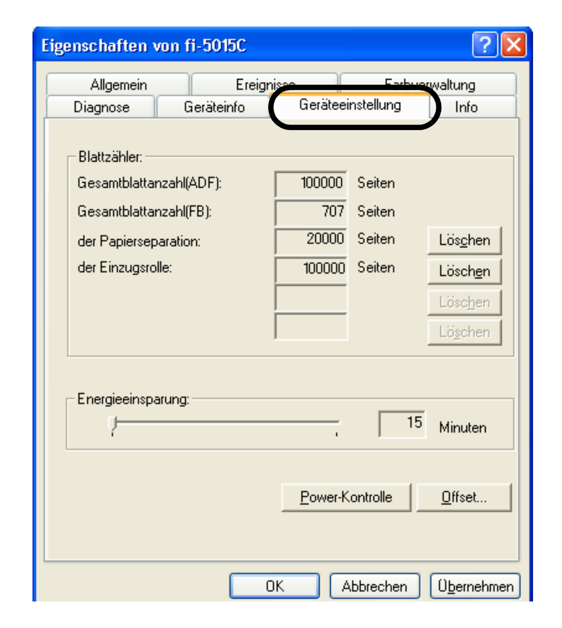


⇒ Das [fi-5015C Eigenschaften] Dialogfeld wird angezeigt.



5. Klicken Sie auf die "Geräteeinstellung" Registerkarte.

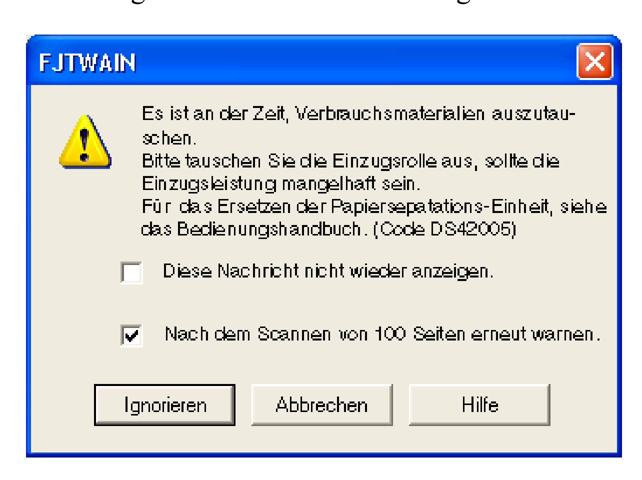
⇒ Folgender Bildschirm wird angezeigt.



In diesem Fenster werden folgende Informationen bereitgestellt:

- Gesamtanzahl der Scanvorgänge des ADFs und Flachbetts.
- Blattzähler der Papierseparations-Einheit und Einzugsrollenzähler (ungefähre Anzahl der Scanvorgänge nach dem Zurücksetzen des Zählers).

Die folgende Meldung kann während der Nutzung des Scanners angezeigt werden:



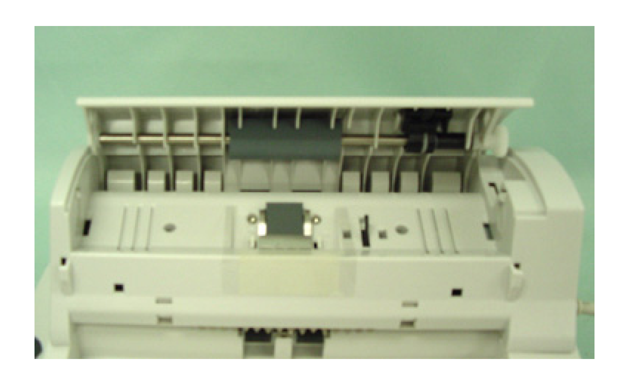
Ersetzen Sie Verbrauchsmaterial, wenn diese Nachricht erscheint.

Nachdem Sie auf die [Ignorieren] Taste geklickt haben verschwindet die Nachricht und das Scannen wird fortgesetzt.
Ersetzen Sie die Verbrauchsmaterialien, wenn die Meldung angezeigt wird, oder wenn Sie können, sobald wie möglich vor deren Anzeige.
Als Grundeinstellung wird diese Nachricht nach 100 Scanvorgängen erneut angezeigt.
Wenn Sie ein erneutes Anzeigen der Nachricht nicht wünschen, klicken Sie bitte auf [Diese Nachricht nicht wieder anzeigen].
Um das Scannen abzubrechen und die Verbrauchsmaterialien sofort zu ersetzen, klicken Sie auf die [Abbrechen] Taste.

3.3.3 Ersetzen der Papierseparations-Einheit

1. Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht.
2. Öffnen Sie den ADF.

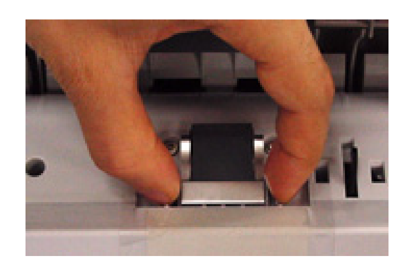




ACHTUNG

Seien Sie vorsichtig, die ADF-Abdeckung könnte sich schließen und Ihre Finger einklemmen.

3. Entfernen Sie die Einrast-Papiereparations-Einheit, indem Sie den oberen Teil der Einheit wie in der unten gezeigten Abbilung dargestellt, zusammendrücken.



4. Installieren Sie eine neue Papierseparations-Einheit (die Prozedur ist gleich dem Entfernen, nur in umgekehrter Reihenfolge).



Vergewissern Sie sich, dass die Papierseparations-Einheit korrekt und fest installiert ist. Wenn die Papierseparations-Einheit nicht korrekt angebracht ist, können Papierstaus und andere Einzugsfehler auftreten.

5. Schließen Sie den ADF vollständig, bis dieser hörbar einrastet.



6. Setzen Sie den Blattzähler der Papierseparations-Einheit zurück.

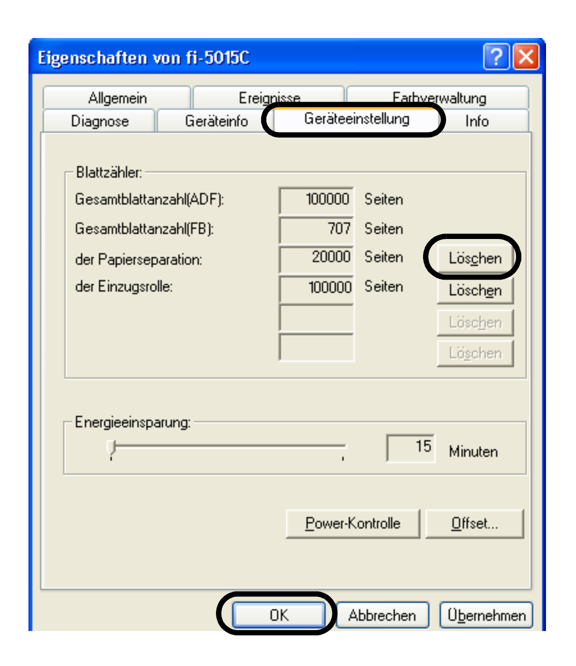
   1) VSchalten Sie den Scanner ein, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass dieser korrekt an den PC angeschlossen ist.

   2) Öffnen Sie [Scanner and Kameras] über die Systemeinstellung Ihres PCs.

   3) Öffnen Sie die [Eigenschaften] von [fi-5015C] über [Scanner und Kameras].

⇒ Das [Eigenschaften von fi-5015C] Dialogfeld erscheint.

4) Klicken Sie auf die "Geräteeinstellungen" Registerkarte.



5) Klicken Sie auf die [Löschen] Taste neben [der Papierseparation] unter [Blattzähler:], dann klicken Sie auf die [OK] Taste.

⇒ Folgende Nachricht wird angezeigt.



Klicken Sie auf die [OK] Tasete.
Dies setzt den Blattzähler der Papierseparations-Einheit auf "0" zurück.

3.3.4 Ersetzen der Einzugsrolle

1. Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF-Papierschacht.

2. Öffnen Sie den ADF.

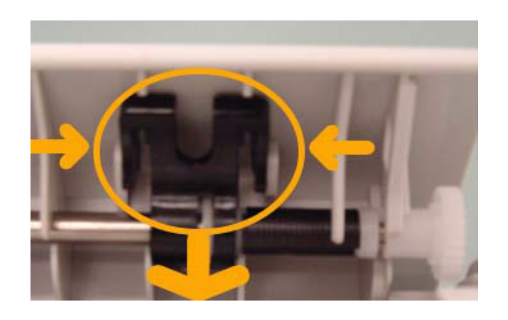


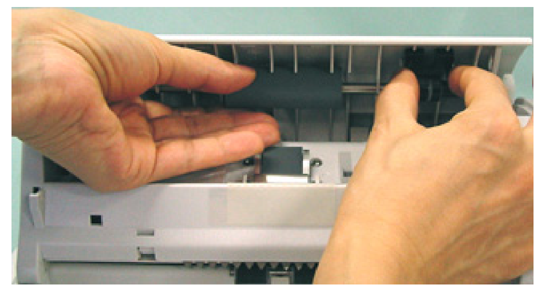


Seien Sie vorsichtig, der ADF könnte sich schließen und Ihre Finger einklemmen.

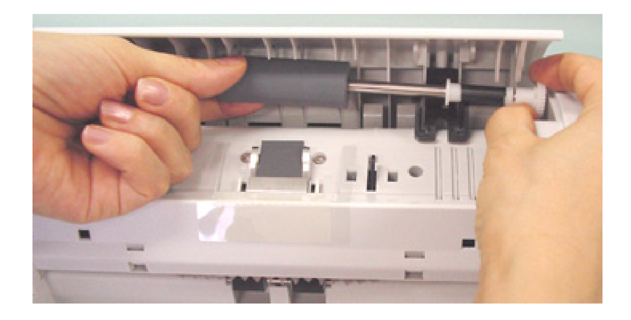
3. Entfernen Sie die alte Einzugsrolle vom Scanner.

   1) Klemmen Sie die Halterung mit Ihren Fingern zusammen, während Sie mit der anderen Hand die Einzugsrollen-Einheit halten.





   2) Ziehen Sie die Einzugsrolle-Einheit in Richtung Halterung.



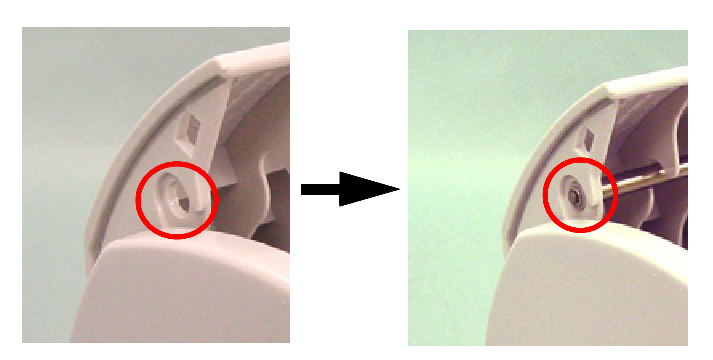
⇒ Die Einzugsrolle wird nach unten entfernt.



4. Bringen Sie die neue Einzugsrolle an.

Verfahren Sie genau so, wie beim Entfernen der alten Einzugsrolle, nur in umgekehrter Reihenfolge.

1) Führen Sie ein Ende der Einzugsrollenachse in die entspechende Halterung ein. Siehe Abbildung für Details.





Vergewissern Sie sich dass das Ende der Einzugsrollenachse korrekt in die Halterung eingeführt wurde. Ist dies nicht der Fall, kann der ADF nicht geschlossen werden.

2) Rasten Sie die Halterung an deren urspr?nglichen Platz ein, um die Einzugsrollen-Einheit anzubringen.

5. Drücken Sie in die Mitte des ADFs, bis dieser mit einem Klicken hörbar in Position einrasetet.



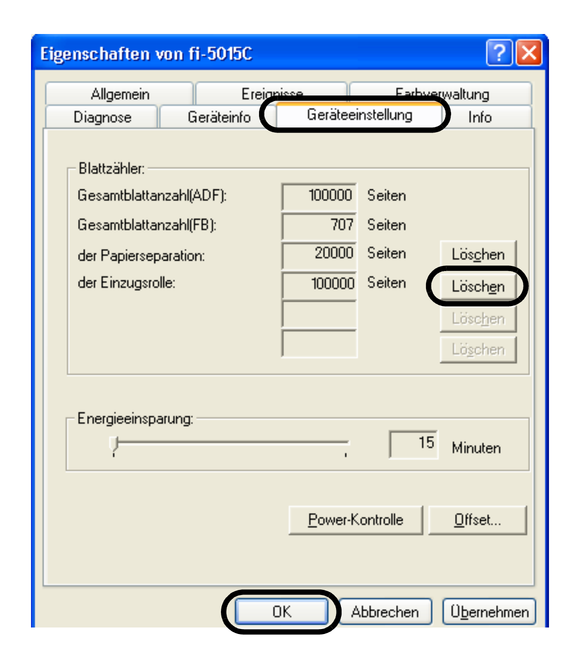
6. Setzen Sie den Einzugsrollenzähler zurück.

1) Schalten Sie den Scanner ein, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass dieser korrekt an den PC angeschlossen ist.

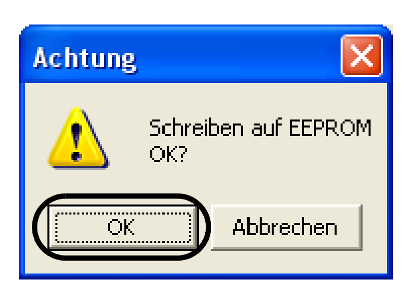
2) Öffnen Sie [Scanner and Kameras] über die Systemsteuerung Ihres PCs.

3) Öffnen Sie die [Eigenschaften] von [fi-5015C] über [Scanner und Kameras].
⇒ Das [Eigenschaften von fi-5015C] Dialogfeld erscheint.

4) Klicken Sie auf die "Geräteeinstellung" Registerkarte.



5) Klicken Sie auf die [Löschen] Taste neben [der Einzugsrolle] unter [Blattzähler:], dann klicken Sie auf die [OK] Taste.
⇒ Folgende Nachricht wird angezeigt.



Klicken Sie auf die [OK] Taste.
Dies setzt den Blattzähler der Einzugsrolle auf "0" zurück.

Kapitel 4

PROBLEMBEHEBUNGEN

Dieses Kapitel beschreibt Problembehebungen sowie zu überprüfende Punkte, bevor Sie den Fachhänder, bei dem Sie den Scanner erworben haben, kontaktieren.

4

4.1 Fehlermeldungen auf dem Funktionsnr-Anzeigefeld

Ist ein Fehler aufgetreten, wird auf dem Funktionsnr.-Anzeigefeld abwechselnd "U" gefolgt von einer Zahl für einen temporären Fehler, oder "E" gefolgt von einer Zahl für einen Gerätealarm (permanenter Fehler) angezeigt.
Temporäre Fehler können vom Benutzer behoben werden, wohingegen ein Gerätealarm nur vom Kundendienst behoben werden kann.
Wenn der Error Recovery Guide auf Ihrem PC installiert ist, zeigt diese Software automatisch im Falle eines Fehlers Informationen wie die Fehlerbezeichnung und entsprechende Fehler/Alarm-Codes an. Notieren Sie sich bitte diese Informationen und klicken auf [Details] im angezeigten Fenster um weitere Informationen über die Problembehebung zu erhalten.

■ Temporäre Fehler:

Die Zahl, die nach dem "U" angezeigt wird, gibt die gibt die Fehlernummer an.

Anzeige	Bedeutung	Lösung
U0	Fehler der Transportsicherung aufgetreten	Vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherung geöffnet wurde.
U1	Papier-Zuführungsfehler aufgetreten	1. Entfernen Sie die eingeklemmten Dokumente (Siehe "3.1 Beheben eines Papierstaus" auf Seite 38.) 2. Vergewissern Sie sich, dass die Dokumente den benötigten Scan-Konditionen entsprechen. (Siehe "2.2.1 Überprüfen der Dokumentenkonditionen" auf Seite 12.)
U9	ADF-Fehler.	Schalten Sie den Scanner aus. Überprüfen Sie das ADF-Kabel und schließen dieses korrekt an. Schalten Sie dann den Scanner wieder ein.



Der Error Recover Guide befindet sich auf der Setup DVD-ROM. Für Informationen über die Installation der Software, siehe "2.1Installieren der Scanneranwendung" in fi-5015C Los Geht's.

■ Gerätealarm:

Die Zahl, die nach dem "E" angezeigt wird, gibt die gibt die Alarmnummer an:

Anzeige	Bedeutung	Lösung
E0	Fehler der Transportsicherung aufgetreten	Vergewissern Sie sich, dass die Transportsicherung geöffnet wurde.
	Flachbettmotor-Fehlfunktion	Wenn ein Alarm gemeldet wird, schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Wenn der Alarm dann noch immer auf der FunktionsNr.-Anzeige angezeigt wird, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben oder einen autorisierten FUJITSU Scanner
E2	Fehler in der optischen Einheit (Vorderseite).	
E7	Fehler im internen Speicher (EEPROM) aufgetreten.	
Eb	Servicepartner.LSI-Fehler	
Ec	Fehler im Speicher.	
Ed	Fehler des USB-Chips	

4.2 Problembehebungen



Die Glasoberfläche im Inneren des ADFs wird während des Betriebes sehr heiß. Entfernen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten mindestens 15 Minuten, bevor Sie mit der Reinigung des Scannerinneren beginnen.

Sollte ein Problem aufgetreten sein, überprüfen Sie bitte folgendes, bevor Sie Ihren Fachhändler oder FUJITSU Scanner Servicepartner kontaktieren.

Symptom	Überprüfung	Lösung
Der Scanner lässt sich nicht einschalten.	Wurde der Hauptschalter betätigt?	Betätigen Sie bitte den Hauptschalter.
	Haben Sie die Power Taste gedrückt?	Drücken Sie bitte die Power Taste.
	Ist das Netzkabel und das Netzteil korrekt angeschlossen?	Schließen Sie bitte das Netzkabel und das Netzteil korrekt an.
		Trennen Sie bitte das Netzkabel vom Netzteil und schließen Sie dann das Netzkabel wieder an das Netzteil an. Stellt dies die Stromversorgung des Scanners nicht wieder her, kontaktieren Sie den Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
	Wurde Windows normal gestartet	Drücken Sie die Power Taste erneut, nachdem Windows korrekt gestartet wurde.
Der Scanvorgang startet nicht.	Wurden die Dokumente korrekt in den ADF-Papierschacht eingelegt?	Bitte legen Sie die Dokumente korrekt in den ADF-Papierschacht ein.
	Ist der ADF vollständig geschlossen?	Schließen Sie den ADF bitte vollständig.
	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Schließen Sie das Kabel bitte korrekt an. (Wenn ein USB-Hub verwendet wird, überprüfen Sie bitte dessen Stromversorgung.)
	Zeigt die FunktionsNr.-Anzeige einen Alarm oder Fehler an?	Wenn die FunktionsNr.-Anzeige einen Alarm oder Fehler anzeigt, siehe "4.1 Fehlermeldungen auf dem Funktionsnr-Anzeigefeld" (Seite 54) zum Löschen des Alarms.
	Wird der Alarm auch noch angezeigt, nachdem Sie den Scanner aus- und wieder eingeschaltet haben?	Wenn dies den Alarm nicht löscht, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler, bei dem Sie den Scanner erworben haben oder einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.
Vertikale Streifen erscheinen im eingescannten Bild.	Ist das Glas verschmutzt?	Reinigen Sie das Glas entsprechend den Anweisungen im Bedienungshandbuch unter "3.2 Reinigung" (Seite 39).

Symptom	Überprüfung	Lösung
Das erstellte Bild ist verschoben oder unscharf.	Wurden die Dokumente korrekt eingelegt?	Legen Sie die Dokumente korrekt ein.
Die Qualität gescannter Bilder ist nicht zufriedenstellend.	Ist das Glas oder die Blattführung (der weiße Teil) sauber?	Reinigen Sie die verschmutzten Bereiche.
Mehrfacheinzüge (*) treten vermehrt auf.	Entsprechen die Dokumente der "Dokumentenqualität", wie in "2.2.1 Überprüfen der Dokumentenkonditionen" (Seite 12) beschrieben?	Scannen Sie das Dokument über das Flachbett.
	Sind die Dokumente korrekt in den ADF-Papierschacht eingelegt?	Lockern Sie die Dokumente bitte vor dem Scannen auf. Richten Sie den Dokumen-tenstapel bündig aus und legen diesen dann korrekt in den ADF ein. Siehe "2.2.2 Einlegen von Dokumenten in den ADF" (Seite 15).
	Beträgt die Stärke des Dokumentenstapels mehr als 4 mm?	Reduzieren Sie bitte die Blattanzahl bis die Stärke des Stapels 4 mm oder weniger beträgt.
	Ist die Papierseparations-Einheit verschmutzt?	Reinigen Sie bitte die Papierseparations-Einheit. Siehe das Bedienungshandbuch unter "3.2.3 Reinigen des ADFs" (Seite 41).
	Ist die Papierseparations-Einheit abgenutzt?	Ersetzen Sie bitte die Papierseparations-Einheit. Siehe das Bedienungshandbuch unter "3.3.3 Ersetzen der Papierseparations-Einheit" (Seite 47).
Das Papier wird nicht eingezogen (Einzugsfehler treten vermehrt auf oder das Dokument stoppt auf halben Weg).	Entsprechen die Dokumente der "Dokumentenqualität", wie in "2.2.1 Überprüfen der Dokumentenkonditionen" (Seite 12) beschrieben?	Scannen Sie das Dokument über das Flachbett.
	Haben Sie ein sehr starkes Dokument auf das Flachbett gelegt?	Entfernen Sie das Dokument vom Flachbett.
	Ist die Einzugsrolle verschmutzt?	Reinigen Sie bitte die Einzugsrolle. Siehe"3.2.3 Reinigen des ADFs" (Seite 41) .
	Ist die Einzugsrolle abgenutzt?	Ersetzen Sie die Einzugsrolle. Siehe "3.3.4 Ersetzen der Einzugsrolle" (Seite 50).
Die erstellten Bilder sind in Länge gezogen.	Haben Sie die Scan-Skala angepasst?	Wählen Sie "Scanner und Kameras" in der Systemsteuerung und klicken dann auf die [Geräteeinstellungen] Registerkarte zum Einstellen der Scan-Skala.
Ein Schatten befindet sich am oberen Rand des erstellten Bildes	Sind die Klemmrollen verschmutzt?	Reinigen Sie die Klemmrollen. Siehe das Bedienungshandbuch unter "3.2.3 Reinigen des ADFs" (Seite 41).
	Haben Sie den Offset (Startposition für das Scannen) angepasst?	Passen Sie die [Sub-Scan Einstellung] in [Scanner und Kameras] der Systemsteuerung an.

* "Mehrfacheinzug": Zwei oder mehr Blätter werden gleichzeitig eingezogen.

ANHANG A

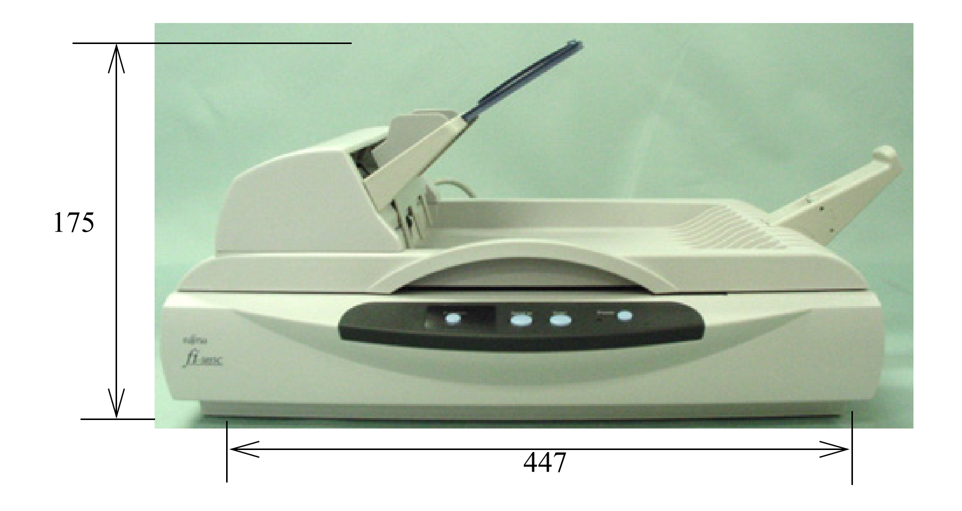
SCANNERSPEZIFIKATIONEN

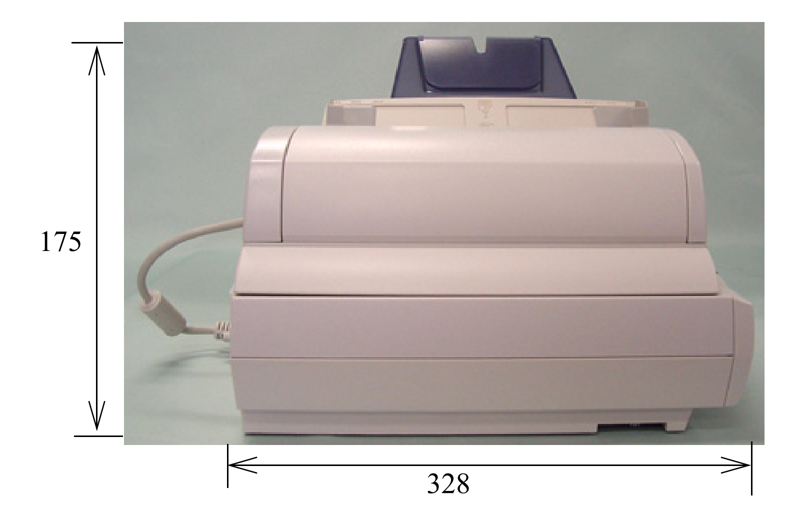
■ Grundlegende Spezifikationen

Gegenstand		Spezifikation		
Abmessungen (mm)		Breite	Tiefe	Höhe
		328	447	175
Gewicht (kg)		5,5		
Strom-versorgung	Spannung	AC100 bis 240V		
	Phasen	Einphasen-Wechselstrom		
	Frequenz	50 / 60Hz		
Leistungs-aufnahme	Betrieb	24 W oder weniger		
	Standby	5.3 W oder weniger		
Umgebungsbe-dingungen	Gerätestatus	Betrieb	Standby	Transport
	Temperatur	5 bis 35 °C	-20 bis 60 °C	-20 to 60 C °C
	Relative Luft-feuchtigkeit	10 bis 85%	8 bis 95%	8 bis 95%

A

■ Abmessungen





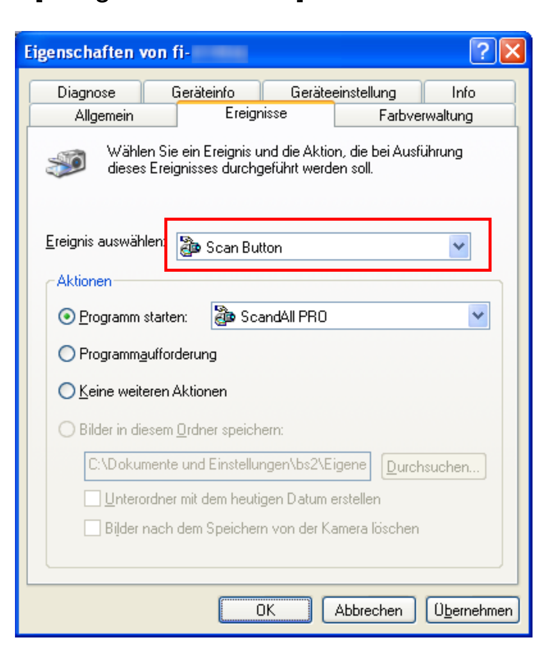
Einheit: Millimeter

Bevor Sie die [Scan] oder [Send to] Taste benutzen

■ Einstellungen am PC

Indem Sie einen Link zwischen der Anwendungssoftware und der [Scan] oder [Send to] Taste setzen, können Sie die mit diesem Link verbundene Anwendung einfach per Knopfdruck starten.

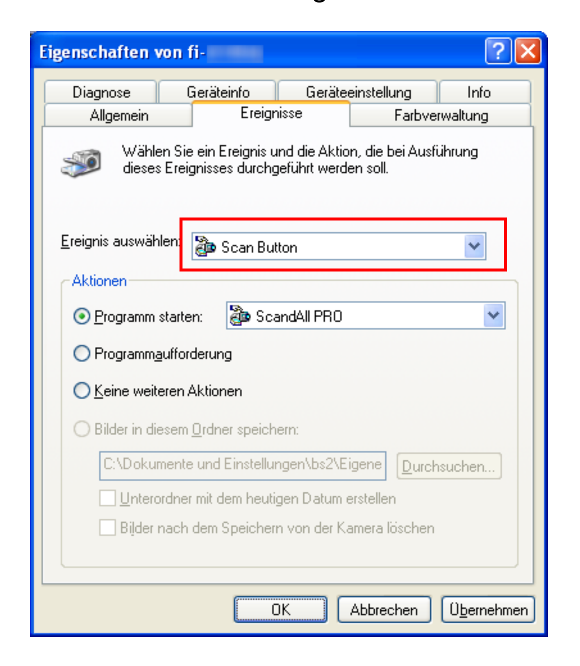
1. Wählen Sie [Start]-[Systemsteuerung].
2. Wählen Sie [Scanner und Kameras] - [Eigenschaften].
3. Wählen Sie den [Ereignisse] Ordner.
4. Wählen Sie ein Ereignis. Für Windows XP, wählen Sie das Ereignis zum Starten einer Anwendung aus dem [Ereignis auswählen] Menü.



Die für diese Funktion verfügbaren Ereignisse sind:
- Scan Taste (Wenn Sie die [Scan] Taste drücken)
- Send to 1-9 (Wenn Sie die [Send to] Taste drücken)

B

5. Wählen Sie die Anwendung, deren Verarbeitung mit diesem Ereignis ausgeführt werden soll. Für Windows XP, klicken Sie auf [Programm starten] unter [Aktionen] und wählen aus dem Menü die Anwendung und den Prozess aus.

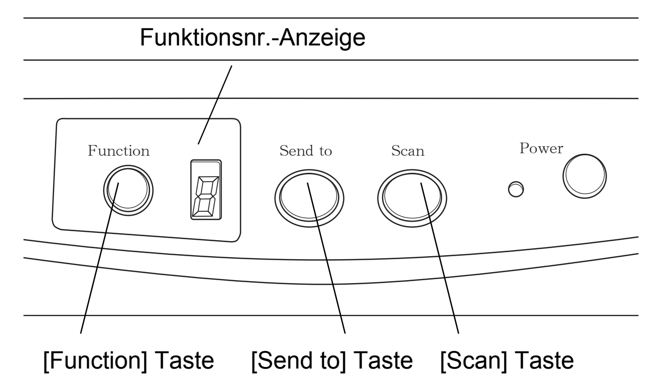


6. Klicken Sie auf die [OK] Taste.
   Wenn Sie ScandAll PRO verwenden, siehe das "ScandAll PRO V2.0 Benutzerhandbuch".



Die Bildschirmbilder und Bedienverfahren können sich je nach verwendetem Betriebssystem unterscheiden.

■ Einstellungen am Scanner



- Um die [SCAN] Taste zu benutzen:
  Um die [SCAN] Taste zu benutzen, müssen keine weiteren Einstellungen vorgenommen werden.
  ⇒ Das Drücken der [SCAN] Taste startet automatisch die verknüpfte Anwendung.

- Um die [Send to] Taste zu benutzen:
  Drücken Sie bitte die [Function] Taste zum Ändern der auf der Funktionsnr.-Anzeige angezeigten Nummer.
  Wählen Sie bitte die gleiche Nummer (Send to 1 - 9), wie die am Computer eingestellte Ereignisnummer .



- Wenn Sie zum Beispiel das Ereignis "Send to 2" ausführen möchten, wählen Sie bitte [2] auf der Funktionsnr.-Anzeige.
- Mit jedem Drücke der [Function] Taste, ändert sich die Anzeige in der unten angegebenen Reigenfolge
  "1, 2, 3...9, C, 1, 2, 3,..."

⇒ Das Drücken der [Send to] Taste startet automatisch die verknüpfte Anwendung.

B

ANHANG C

GLOSSAR

Abschlusswiderstand

Geräte mit SCSI-Schnittstellen können als Kette hintereinandergeschaltet werden. In diesem Fall muss an beiden Enden der Kette ein ein Abschlusswiderstand angebracht werden. Bildet ein Gerät (z. B. ein Scanner) das letzte Element einer Kette, bleibt dort ein Schnittstellenanschluss unbenutzt. Deshalb muss dort ein Abschlusswiderstand angeschlossen werden um einen Datenkreislauf zu ermöglichen.

ADF (Automatic Document Feeder)

Diese Einheit ermöglicht ein fortlaufendes Scannen von Dokumenten. Eingezogene Dokumente werden vom ADF-Papierschacht (oder Vorlageneinzug) in das Ausgabefach transportiert. Das Scannen wird vom Mechanismus im Inneren dieser Einheit ausgeführt.

Auflösung

Das Maß für die Details oder Körnung von auf dem Bildschirm angezeigten Bildern. Dpi wird im Allgemeinen als Maßeinheit für die Auflösung verwendet.

Auftragstrennblatt

Ein Blatt dass verschiedene Scanaufträge im selben Stapel voneinander trennt.

Ausgaberollen

Rollern, die Dokumente vom ADF in das Ausgabe fach transportieren.

Automatische Größen- und Fehlwinkelerkennung

Eine Funktion, die automatisch die Dokumentengröße erkennt und die Ausgabedaten an die erkannte Größe anpasst. Eine Fehlwinkeleinzug wird erkannt und für das Ausgabebild korrigiert.

Automatische Trennung

Eine Bildverarbeitungsmethode mit der der Scanner automatisch den Unterschied zwischen Text und Fotos erkennt und dementsprechend den angemessenen Schwellwert wählt. Diese Funktion ermöglicht es dem Scanner zwischen dem Strichzeichnungs- und Halbton-Modus in einem Durchgang umzuschalten.

Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus Anzeigen und Tasten. Das Bedienfeld dient zur Steuerung der Scannerfunktionen, wie Auswahl der Funktionen und Änderung der Einstellungen.

Betriebstemperatur

Das Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsniveau, dass den einwandfreien Betrieb des Scanners gewährleistet.

Bildbetonung

Die Dichte heller (aber nicht ganz weißer) Bereiche, die an schwarze Bereiche angrenzen wird verringert. Duch die Abschwächung dieses Kontrastes können Flecken entfernt und weichgezeichnete Bilder erzeugt werden.

Bildverarbeitung

Ein Bild wird mit bestimmten festgelegten Parametern gescannt.

Blindfarbe

Eine Farbe im Bild die nicht vom Scanner erfasst und in der Ausgabe angezeigt wird.

Bremsrollen

Diese Rollen verhindern das zwei oder mehr Blätter gleichzeitig in den ADF eingezogen werden.

CCD (Charged Coupling Device) Bildsensor

Ein Halbleitergerät im Inneren des Scanners dass das reflektierte Licht vom ORginalbild erfasst und dieses dann in eine digitale (elektronische) Form konvertiert. Die CCD-Technologie ist die Grundlage einer qualitativ hochwertigen Bilderfassung von Scannern, Kameras und anderen Geräten.

Dichte

Skala der Farbtiefe in Bildern (Maßeinheit für die Bildtiefe in diesem Handbuch).

DIN A4

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 210 x 297 mm.

DIN A5

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 148 x 210 mm.

DIN A6

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 105 x 148 mm.

DIN A7

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 74 x 105 mm.

DIN A8

Ein Standardpapierformat. Die Abmessungen betragen 53 x 74 mm

Dither

Prozess bei dem eine Gruppe von Bildpunkten arrangiert wird um eine Grauschattierung darzustellen. Die Voreingestellten Bildpunktmuster representieren Schattierungen von Grau.
Dieser Scanprozess bietet den Vorteil eines geringeren Speicheranspruches im Vergle-ich zu Mulitlevel Grauraustufen.

Mehrfacheinzugs-Erkennung

Eine Scannerfunktion mit der das unbeabsichtige gleichzeitige Einziehen mehrerer Blätter in den ADF erkannt werden kann. Diese Funktion kann aktiviert und deaktiviert werden.

Dpi

Ein Standardpapierformat, das in den USA und anderen Ländern verwendet wird. Die Abmessungen betragen 27.94 x 43.18 cm.

dpi

Anzahl der entlang eines Inch aufgereihten Bildpunkte.
Mit dieser Einheit wird die Auflösung ausgedrückt. Maßeinheit zur Angabe der Auflösung für Scanner und Drucker. Je höher der dpi-Wert desto besser ist die Auflösung.

C

Duplex Scanmodus

Zum gleichzeitigen Scannen beider Seiten eines Dokumentes.

Einzugsrollen

Rollen, die ein Blatt von Dokumentenstapel im Papierschacht aufnehmen und es in den ADF transportiert.

Einzugs-Startzeit

Der Zeitraum zwischen dem manuellen Einlegen des Dokumentes bis zum Beginn des Einzuges, nachdem das Dokument den Sensor des Vorlagenfaches passiert hat.

Energy Star

ENERGY STAR ist ein internationaler Standard für energieeffiziente elektronische Geräte. Dieser Standard wurde 1992 von der US Environment Protection Agency (EPA) ausgegeben und wurde bereits von zahreichen Ländern weltweit übernommen.

Ereiterungsschnittstelle

Dient zur Installation von von Fujitsu vertriebenen optionaler Karten oder Schnittstellenkarten eines Drittanbieters.

Farbbalance

Balance der Farben in Bildern.

Fehlerausgleich

Erzeugung von Rasterbildern hoher Qualität (Pseude-Graustufen) durch binäre Filterung schwarzer und weißer Pixel. Die optische Dichte eines Pixels und die des danebenliegenden Pixels wird summiert. Die schwarzen Pixel werden dann abhängig von ihrer Dichte verhältnismäßig zu benachbarten Pixeln neu angeordnet. Zweck dieser Technik ist die Fehlerreduzierung eingelesener Dokumente. Density data for adjacent pixels is modified by diffusing errors on the objective pixel into several pixels, which are then binarized. Die Dichtedaten benachbarter Pixel werden durch den Fehlerausgleich modifiziert, da Fehler der Zielpixel auf mehrere Zielpixel verteilt werden, die anschließend binarisiert werden. Hierdurch ist während des Einlesens eine hohe Graustufentreue und -auflösung gewährleistet, wogegen größere Muster von gepunkteten Rasterbildern wie etwa Zeitungsfotos unterdrückt werden.

Filtern

Eine Korrektionsmethode die die Einlesequalität von handschriftlichen Dokumenten verbessert. Die Einlesequalität von mit Kugelschreiber beschriebenen Dokumenten hängt von der Charakteristik der Lichtreflektion der jeweiligen verwendeten Tinte ab. Verstreute Pixel können zu Konturen, Lücken oder aufgrund der ungleichmäßigen optischen Dichte zu dünnen, kaum verbunden Linien führen. Durch Verwendung eines Filters können Bereiche die heller als ihre Umgebung sind erkannt und im Kontrast verstärkt werden, was zu einer deutlichen Verbesserung der Bildqualität führt.

Flachbett

Ein Eingabegerät des Scanners, auf dem Dokumente platziert und gescannt werden. Im Allgemeinen verwendet zum Scannen von Buchseiten oder Dokumenten die nicht über den ADF eingelesen werden können oder zum manuellen Ausführen einiger weniger Scanaufträge.

Gamma

Einheit zum Ausdrücken der Helligkeitsänderungen eines Bildes. Diese wird als Funktion der elektrischen Eingabe zu Geräten (Scanner, Bildschirm, etc) und der Bildhelligkeit ausgedrückt. Ist die Gammarate größer als 1, erhöt sich die Bildhelligkeit und umgekehrt. Um die Helligkeit eines Bildes an das ORginal anzupassen, setzen Sie den Gammawert im Allgemeinen auf "1".

Gerätefehler

Ein Fehler der nicht vom Bediener behoben werden kann. Kontaktieren Sie einen autorisierten FUJITSU Scanner Servicepartner.

Glätten

Ein Prozess mit dem "Sägezahnkanten" von geschwungenen Linien oder Kurven entfernt werden. Irreguläre konvexe Formen werden gelöscht und konkave Formen aufgefüllt. Dieses Verfahren ist beispielsweise für OCR Anwendung nützlich.

Graustufe

Eine Methode zur Realisierung einer Abstufung von Schwarz zu Weiß in einem gescannten Bild. Zum Beispiel, wenn monochrome Bilder gescannt werden erkennt der PC diese Dokumente als Einheiten von schwarzen und weißen Bildpunkten. Mit der Graustufenmethode sind in jedem Bildpunkt Daten betreffend deren Schwarzdichte enthalten. Die Abstufung des Dokumentes wird duch die Abstufen der Dichtedaten orginalgetreu realisiert.

Grundeinstellungen

Voreinstellungswerte für optionale Menüs.

Halbtonverarbeitung

Jede Methode zum reproduzieren eines Photos, welches Schattierungen enthält und aus Bildpunkten besteht, also ein binäres Bild. Rasterung (Dithering) und Fehlerausgle-ich sind Beispiele einer Halbtonverarbeitung.

Helligkeit

Bezieht sich auf die Helligkeit gescannter Bilder in diesem Handbuch.

Hochformat

Ausrichtung eines Bildes oder Dokumentes. Dokumente/Bilder werden vertikal eingelegt oder angezeigt.

Hochformat-Ausrichtung

Ein Dokument wird mit der langen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen.

IPC Voreinstellungs Modus

Beim Einlesen binärer Bilder muss der Scanner auf die Qualität der einzulesenden Seiten eingestellt werden. In diesem Modus können diese Einstellung vorab eingestellt werden, indem für jede Einstellung eine korrespondierende Musternummer vergeben wird.

ISIS (Image Scanner Interface Specification)

API (Application Program Interface) Standard oder Protokoll für Bilderfassungsgeräte (Scanner, Digitalkameras, etc.), welches von Pixel Translations, einer Abteilung von Captiva Software, entwickelt wurde. Um auf den ISIS Standard basierende Bilderfas-sungsgeräte zu benutzen ist es notwendig eine Treiber Software des selben Standards zu installieren.

Kanadische DOC Regulierungen

Ein Standard der von Industry Canada (eine Abteilung der Kanadischen Regierung) ausgegeben wurde, der die technischen Anforderungen von Geräten bezüglich der Emissionto von Hochfrequenzstrahlung digitaler Apparaturen bestimmt.

Konturhervorhebung

Die Grenze zwischen schwarzen und weißen Bereichen wird erkannt und die Konturen von geschlossenen Bereichen hervorgehoben.

Lagerungstemperatur/Luftfeuchtigkeit

Die Temperatur und Luftfeuchte für die eine sichere Lagerung des Scanner gewährleistet ist.

Letter

Eine Standardpapiergröße in den U.S.A. und anderen Ländern. (8-1/2 x 11Inch)

Moire-Muster

Wiederkehrende Muster von gescannten Bildern durch eine falsche Einstellung der Winkel.

OCR (optical character recognition)

Geräte oder Technologien zur Identifizierung von Zeichen auf einem Dokument und zur deren Konvertierung in bearbeitbare Textdaten. Die Dokumente werden mit Licht abgetastet und durch die Erfassung des reflektierten Lichtunterschiedes werden Zeichen (Buchstaben) erkannt.

C

Optischer Sensor

Sensor zur Erkennung von Doppeleinzügen durch Lichtübertragung. Doppeleinzüge werden ebenso durch die Erkennung der Unterschiede der Dokumentenlängen erkannt.

Papierseparations-Einheit

Diese Einheit dient dazu, vor dem Einziehen in den ADF ein Blatt vom Dokumentenstapel zu trennen. Dieses Teil besteht aus Gummi.

Papierstau

Eine Fehler der auftritt, wenn ein Dokument in der Papiertransport-Einheit klemmt oder der Transport wegen des Durchrutschen eines Blattes unterbrochen wurde.

Photo-Modus (Weißwertabgleich aus)

Im Photo-Modus sind nur die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen wirksam. Der Schwellwert kann nicht verändert werden. Beim Photo-Modus entspricht die Dunkelheit von Bildern der Dichte der schwarzen Pixel. Er eignet sich daher zum Scannen von Fotos mit Schattierungen.

Pixel (Bildelement)

Bildpunkte die das Bild bilden.

Querformat

Ein Dokument wird mit der kurzen Seite parallel zur Bewegungsrichtung transportiert und eingelesen.

Querformat-Ausrichtung

Dokumente werden mit deren langen Seite vertikal zur Bewegungsrichtung eingezogen und gescannt.

Reinigungsblatt

Klebende Blätter die zur Reinigung der Rollen (Einzugs-, Zuführungsrollen, etc.) und des Dokumentenpfades des Scanners verwendet werden. Zur täglichen Pflege für den häufigen Gebrauch des Scanners zur Vermeidung von Einzugsproblemen. Hinweis: Der Gebrauch dieser Blätter ersetzt nicht die notwenigen periodischen Reinigungen des Scanners.

Reinigungspapier

Blätter die mit dem Reiniger F1 zur Reinigung der Rollen (Einzugs-, Zuführungsrollen, etc.) und des Dokumentenpfades des Scanners verwendet werden. Zur täglichen Pflege für den Standardgebrauch des Scanners zur Vermeidung von Einzugsproblemen. Hinweis: Der Gebrauch dieser Blätter ersetzt nicht die notwenigen periodischen Reinigungen des Scanners.

Sägezahn-Kanten

Bilder mit unregelmäßigen Formen an ihren Kanten.

Schnittstelle

Ein Anschluss der die Kommunikation von PC zu Scanner ermöglicht.

Schwellwert

Ein Wert der als Maßeinheit für die Beurteilung einer Farbe als Weiß oder Schwarz verwendet wird. Für das Scannen mit Grau-Abstufungen muss dieser Wert definiert werden. Die Schwellwerteinstellung bestimmt welche Pixel zu Schwarz, und welche zu Weiß konvertiert werden.

SCSI

Abkürzung für "Small Computer System Interface". SCSI ist ein Schnittstellenstandard der zum Anschluss von Geräten (wie Festplatten, Scannern, usw) verwendet wird. Bis zu sieben Geräte können über diese Schnittstelle angeschlossen werden (Kette). Die Datenübertragungsraten unterscheiden sich zwischen "Fast SCSI" (10 MB/sek) und "Wide SCSI" (Max.Max. 20 MB/sek).

SCSI-ID

Dient zur Adressierung eines bestimmten SCSI-Gerätes, wenn der Initiator ein Ziel anspricht oder das Ziel eine Rückverbindung zum Initiator herstellt.

Separationsrollen

Roller, der die einzelnen Blätter voneinander trennt.

Simplex Scanmodus

Ein Modus, mit dem nur die Vorderseiten der Dokumente gescannt werden.

Spiegelbild

Das eingelesene Bild wird symmetrisch umgekehrt um ein Spiegelbild des Orginals zu erzeugen, welches in der Haupscannrichtung erkannt wurde.

Störungsentfernung

Bildstörungen, die als schwarze Flecken in weißen Bereichen und leere Stellen in schwarzen Bereichen erscheinen werden isoliert und entfernt um die Bildqualität zu verbessern. Mit dierser Funktion werden Partikel von einem Bild entfernt. Gewöhnliche Partikel, wie Toner- oder Tintenpartikel. Die Störungsentfernung arbeitet mit einem Algorithmus der Pixel entfernt, die bis zu 5 x 5 Bildpunkte auseinander liegen. Ein Bildpunkt beträgt 1/400 Inch. Ein Partikel kann von einem Zeichen unterschieden werden solange dieser nicht mit einem anderen Bildpunkt innerhalb 5 Pixeln verbunden ist.

Strichzeichungs Modus

Im Strichzeichnungsmodus sind nur die Schwellwert- und Kontrasteinstellungen wirksam. Die Helligkeit kann nicht verändert werden. Der angegebene Schwellwert legt fest ob weiße oder schwarze Pixel eingelesen werden. Der Strichzeichnungsmodus ist daher sowohl für das Scannen von Text als auch von Strichzeichnungen geeignet.

Temporärer Fehler

Ein Fehler der vom Bediener behoben werden kann.

Treiber Software

In diesem Handbuch bezieht sich Treiber Software auf eine Software, die es der Scanner-Anwendungssoftware ermöglicht mit dem Scanner zu kommunizieren.

TÜV

Institution zur Kontrolle verschiedener Produkte auf Einhaltung von Sicherheitsstandards, Umweltverträglichkeit und Benutzerfreundlichkeit.

TWAIN (Technology Without Any Interesting Name)

API (Application Program Interface) Standard oder Protokoll für Bilderfassungsgeräte (Scanner, Digitalkameras, etc.), welches von der Twain Working Group entwickelt wurde. Um mit diesem Standard kompatible Geräte zu benutzen ist es notwendig eine Treiber Software des selben Standards zu installieren.

Ultraschallsensor Sensor

Zur Erkennung von Doppeleinzügen durch Ultraschall. Ein Mehrfacheinzug wird durch die Messung der durch die Dokumente gesendeten Ulltraschallwellen erkannt.

Umkehrbildformat (Einlesen eines Umkehrbildes)

Im Umkehrbildformat werden die Farbinformationen "Schwarz" und "Weiß" miteinander vertauscht.

USB

Abkürzung für "Universal Serial Bus". Ein Schnittstellenstandard der benutzt wird um Geräte wie Tastaturen, Scanners, etc über eine Schnittstelle anzuschließen. Bis zu 127 können über diese Schnittstelle angeschlossen werden. USB-Geräte können ein/ausgesteckt werden ohne diese ausschalten zu müssen. Datenübertragungsraten unterscheiden sich zwischen "Low speed mode" (1,5 Mbps) und "High speed mode" (Max. 12 Mbps).

Weißwertabgleich

Eine Funktion zur Korrektion der Unterschiede zwischen verschiedenen Weißtönen für ungebleichte Papiere (Papier mit Holzanteilen) und in gescannten Bildern.

Zuführungsrollen

Roller, welche die Dokumente durch den ADF transportieren.

11 x 17 Inch

Eine Standardpapiergröße in den U.S.A. und anderen Ländern. 11 x 17 Inch.

C

INDEX

S

T

U

W

Z

fi-5015C Bildscanner Bedienungshandbuch

P3PC-1592-05DEZ0

Datum der Ausgabe: Oktober, 2011
Verantwortlich für die Ausgabe: PFU LIMITED